

# Bundesgesetzblatt <sup>1301</sup>

Teil II

Z 1998 AX

1980

Ausgegeben zu Bonn am 26. September 1980

Nr. 41

Tag	Inhalt	Seite
27. 8. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Vertrags über die Nichtverbreitung von Kernwaffen .....	1302
28. 8. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Pakts über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte .....	1303
28. 8. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte .....	1304
3. 9. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die zivilrechtliche Haftung bei der Beförderung von Kernmaterial auf See .....	1306
3. 9. 80	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Tunesischen Republik über Finanzielle Zusammenarbeit .....	1306
8. 9. 80	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des deutsch-israelischen Abkommens über den Luftverkehr .....	1308
9. 9. 80	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Demokratischen Republik Sudan über Finanzielle Zusammenarbeit .....	1308
11. 9. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“ .....	1310
15. 9. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens zur Vereinheitlichung von Regeln über die Sicherungsbeschlagnahme von Luftfahrzeugen .....	1310
15. 9. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens über die Errichtung eines Internationalen Fonds zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden .....	1311
15. 9. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden .....	1311
22. 9. 80	Bekanntmachung von Änderungen der Ausführungsordnung zum Patentrechtsabkommen .....	1311

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Vertrags  
über die Nichtverbreitung von Kernwaffen**

**Vom 27. August 1980**

Der Vertrag vom 1. Juli 1968 über die Nichtverbreitung von Kernwaffen (BGBl. 1974 II S. 785) ist nach seinem Artikel IX Abs. 4 für die

Türkei am 17. April 1980

in Kraft getreten. Die Türkei hat ihre Ratifikationsurkunden am 17. April 1980 in London, Moskau und Washington hinterlegt.

Die Türkei hat bei Hinterlegung ihrer Ratifikationsurkunden folgende Erklärung abgegeben:

*(Übersetzung)*

"The Government of the Republic of Turkey decided to deposit today the instrument of ratification of the Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons.

In voting in favour of the Treaty on June 12, 1968 at the 22nd session of the United Nations General Assembly and in signing the Treaty on January 28, 1969, the Turkish Government indicated its intention for eventual ratification.

The Turkish Government is convinced that the Treaty is the most important multilateral arms control agreement yet concluded. By reducing the danger of a nuclear war, it greatly contributed to the process of détente, international security and disarmament.

Turkey believes that her adherence would further the universality of the Treaty and strengthen international nuclear non-proliferation system. It is however evident that cessation of the continuing arms race and preventing the war technology from reaching dangerous dimensions for the whole mankind can only be realised through the conclusion of a treaty on general and complete disarmament under strict and effective international control. Furthermore, Turkey would like to underline the non-proliferation obligations of the nuclear-weapon states under relevant paragraphs of the Preamble and Article VI of the Treaty. Proliferation of all kinds must be halted and measures must be taken to meet adequately the security requirements of non-nuclear weapon states. Continuing absence of such assurances might have such consequences that may undermine the objectives and the provisions of the Treaty.

Having included nuclear energy in its development plan as one of the sources of electricity production, Turkey is pre-

„Die Regierung der Republik Türkei hat beschlossen, heute die Ratifikationsurkunde zum Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen zu hinterlegen.

Durch Stimmabgabe zugunsten des Vertrags am 12. Juni 1968 auf der 22. Tagung der Generalversammlung der Vereinten Nationen und Unterzeichnung des Vertrags am 28. Januar 1969 bekundete die türkische Regierung ihre Absicht, den Vertrag später zu ratifizieren.

Die türkische Regierung ist überzeugt, daß der Vertrag das wichtigste mehrseitige Rüstungskontrollübereinkommen ist, das bisher geschlossen wurde. Durch die Verringerung der Gefahr eines Atomkriegs trug der Vertrag weitgehend zum Entspannungsprozeß, zur internationalen Sicherheit und zur Abrüstung bei.

Die Türkei ist der Ansicht, daß sie durch den Beitritt die Allgemeingültigkeit des Vertrags fördern und das internationale Nichtverbreitungssystem für Kernwaffen stärken würde. Es liegt jedoch auf der Hand, daß nur durch den Abschluß eines Vertrags über allgemeine und vollständige Abrüstung unter strenger und wirksamer internationaler Kontrolle erreicht werden kann, daß dem ständigen Wettrüsten ein Ende gesetzt und verhindert wird, daß die Kriegstechnologie gefährliche Ausmaße für die gesamte Menschheit annimmt. Außerdem möchte die Türkei auf die Nichtverbreitungsverpflichtungen der Kernwaffenstaaten aufgrund der einschlägigen Absätze der Präambel und des Artikels VI des Vertrags hinweisen. Jegliche Verbreitung von Kernwaffen muß eingestellt werden, und es müssen Maßnahmen getroffen werden, um den Sicherheitsbedürfnissen der Nichtkernwaffenstaaten angemessen zu entsprechen. Wenn solche Sicherungen weiterhin ausbleiben, so könnte dies Folgen haben, welche die Ziele und Bestimmungen des Vertrags aushöhlen.

Da die Türkei die Kernenergie als eine Quelle der Elektrizitätserzeugung in ihren Entwicklungsplan aufgenommen hat, ist

pared, as stipulated in Article IV of the Treaty, to cooperate further with the technologically advanced states, on a non-discriminatory basis, in the field of nuclear research and development as well as in nuclear energy production. Measures developed or to be developed at national and international levels to ensure the non-proliferation of nuclear weapons should in no case restrict the non-nuclear weapon states in their options for the application of nuclear energy for peaceful purposes."

sie nach Artikel IV des Vertrags bereit, auf der Grundlage der Gleichbehandlung mit den technologisch fortgeschrittenen Staaten auf dem Gebiet der Kernforschung und -entwicklung sowie der Erzeugung von Kernenergie weiter zusammenzuarbeiten. Gegenwärtige oder künftige Maßnahmen auf nationaler und internationaler Ebene zur Sicherung der Nichtverbreitung von Kernwaffen sollten die Entscheidungsfreiheit der Nichtkernwaffenstaaten hinsichtlich der Anwendung der Kernenergie für friedliche Zwecke keinesfalls einschränken."

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 5. Mai 1980 (BGBl. II S. 688).

Bonn, den 27. August 1980

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Verbeek

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Internationalen Pakts  
über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte**

**Vom 28. August 1980**

Der Internationale Pakt vom 19. Dezember 1966 über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (BGBl. 1973 II S. 1569) ist nach seinem Artikel 27 Abs. 2 für

El Salvador	am	29. Februar 1980
Island	am	22. November 1979
Nicaragua	am	12. Juni 1980

in Kraft getreten; er wird für

Sri Lanka	am	11. September 1980
-----------	----	--------------------

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 8. Februar 1980 (BGBl. II S. 183).

Bonn, den 28. August 1980

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Verbeek

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Internationalen Pakts  
über bürgerliche und politische Rechte**

Vom 28. August 1980

I.

Der Internationale Pakt vom 19. Dezember 1966 über bürgerliche und politische Rechte (BGBl. 1973 II S. 1533) ist nach seinem Artikel 49 Abs. 2 für

El Salvador	am	29. Februar 1980
Island	am	22. November 1979
Nicaragua	am	12. Juni 1980

in Kraft getreten; er wird für

Sri Lanka	am	11. September 1980
-----------	----	--------------------

in Kraft treten.

Die von Island anlässlich der Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde am 22. August 1979 eingelegten Vorbehalte und abgegebene Unterwerfungserklärung nach Artikel 41 und die von Sri Lanka anlässlich der Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde am 11. Juni 1980 abgegebene Unterwerfungserklärung nach Artikel 41 werden nachstehend veröffentlicht.

**Island**

a) Vorbehalte

*(Translation)*

*(Übersetzung)*

„1. Article 8, paragraph 3 (a), in so far as it affects the provisions of Icelandic law which provide that a person who is not the main provider of his family may be sentenced to a term at a labour facility in satisfaction of arrears in support payments for his child or children.

„1. Zu Artikel 8 Absatz 3 Buchstabe a, soweit dadurch isländische Rechtsvorschriften berührt werden, nach denen jeder, der nicht der Haupternährer seiner Familie ist, zwecks Begleichung von Rückständen an Unterhaltszahlungen für sein Kind oder seine Kinder zur Ableistung einer Strafe in einer Arbeitseinrichtung verurteilt werden kann.

2. Article 10, paragraph 2 (b), and paragraph 3, second sentence, with respect to the separation of juvenile prisoners from adults. Icelandic law in principle provides for such separation but it is not considered appropriate to accept an obligation in the absolute form called for in the provisions of the Covenant.

2. Zu Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b und Absatz 3 Satz 2 in bezug auf die Trennung jugendlicher Gefangener von Erwachsenen. Isländisches Recht sieht grundsätzlich eine solche Trennung vor; jedoch erscheint die Übernahme einer Verpflichtung in der in dem Pakt geforderten unbedingten Form nicht angebracht.

3. Article 13, to the extent that it is inconsistent with the Icelandic legal provisions in force relating to the right of aliens to object to a decision on their expulsion.

3. Zu Artikel 13 insoweit, als er mit den geltenden isländischen Rechtsvorschriften über das Recht von Ausländern, gegen eine Entscheidung über ihre Ausweisung Einspruch zu erheben, unvereinbar ist.

4. Article 14, paragraph 7, with respect to the resumption of cases which have already been tried. The Icelandic law of procedure has detailed provisions on this matter which it is not considered appropriate to revise.

4. Zu Artikel 14 Absatz 7 über die Wiederaufnahme bereits abgeschlossener Verfahren. Das isländische Prozeßrecht enthält eingehende Vorschriften darüber, die zu ändern nicht für zweckmäßig erachtet wird.

5. Article 20, paragraph 1, with reference to the fact that a prohibition against propaganda for war could limit the freedom of expression. This reservation is consistent with the position of Iceland at the General Assembly at its 16th session.

5. Zu Artikel 20 Absatz 1 mit dem Hinweis, daß ein Verbot der Kriegspropaganda die freie Meinungsäußerung einschränken könnte. Dieser Vorbehalt stimmt mit dem auf der 16. Tagung der Generalversammlung vertretenen Standpunkt Islands überein.

Other provisions of the Covenant shall be inviolably observed."

Die übrigen Bestimmungen des Paktes werden genau befolgt."

b) Erklärung über die Anerkennung der Zuständigkeit des Ausschusses für Menschenrechte nach Artikel 41:

*(Translation)*

*(Übersetzung)*

"... The Government of Iceland ... recognizes in accordance with article 41 of the International Covenant on Civil and Political Rights the competence of the Human Rights Committee referred to in article 28 of the Covenant to receive and consider communications to the effect that a State Party claims that another State Party is not fulfilling its obligations under the Covenant."

„... Die Regierung von Island ... erkennt gemäß Artikel 41 des Internationalen Paktes über bürgerliche und politische Rechte die Zuständigkeit des in Artikel 28 des Paktes bezeichneten Ausschusses für Menschenrechte zur Entgegennahme und Prüfung von Mitteilungen an, in denen ein Vertragsstaat geltend macht, ein anderer Vertragsstaat komme seinen Verpflichtungen aus diesem Pakt nicht nach.“

**Sri Lanka**

Erklärung über die Anerkennung der Zuständigkeit des Ausschusses für Menschenrechte nach Artikel 41:

*(Übersetzung)*

"The Government of the Democratic Socialist Republic of Sri Lanka declares under Article 41 of the International Covenant on Civil and Political Rights that it recognizes the competence of the Human Rights Committee to receive and consider communications to the effect that a State Party claims that another State Party is not fulfilling its obligations under the Covenant, from another State Party which has similarly declared under Article 41 its recognition of the Committee's competence in respect to itself."

„Die Regierung der Demokratischen Sozialistischen Republik Sri Lanka erklärt nach Artikel 41 des Internationalen Paktes über bürgerliche und politische Rechte, daß sie die Zuständigkeit des Ausschusses für Menschenrechte zur Entgegennahme und Prüfung von Mitteilungen eines anderen Vertragsstaats, der in ähnlicher Weise nach Artikel 41 für sich selbst die Zuständigkeit des Ausschusses durch eine Erklärung anerkannt hat, anerkennt, in denen ein Vertragsstaat geltend macht, ein anderer Vertragsstaat komme seinen Verpflichtungen aus dem Pakt nicht nach.“

II.

Unter Bezugnahme auf die von Norwegen anlässlich der Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde zu dem Internationalen Pakt vom 19. Dezember 1966 über bürgerliche und politische Rechte am 13. Dezember 1972 eingelegten Vorbehalte hat **N o r w e g e n** mit Note vom 21. November 1979 dem Generalsekretär der Vereinten Nationen mitgeteilt, daß es den zu Artikel 6 Absatz 4 des Paktes eingelegten Vorbehalt zurücknimmt.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 14. Juni 1976 (BGBl. II S. 1068) und vom 8. Februar 1980 (BGBl. II S. 183).

Bonn, den 28. August 1980

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Verbeek

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens  
über die zivilrechtliche Haftung  
bei der Beförderung von Kernmaterial auf See**

**Vom 3. September 1980**

Das Übereinkommen vom 17. Dezember 1971 über die zivilrechtliche Haftung bei der Beförderung von Kernmaterial auf See (BGBl. 1975 II S. 957, 1026) wird nach seinem Artikel 6 Abs. 2 für

Italien

am 19. Oktober 1980

in Kraft treten. Italien hat bei der Ratifikation erklärt:

*(Übersetzung)*

„Es wird davon ausgegangen, daß die Ratifikation des genannten Übereinkommens nicht so ausgelegt wird, als entziehe sie dem italienischen Staat ein Recht oder ein Rechtsmittel, das nach dem Völkerrecht wegen Schäden eingelegt wird, die dem Staat selbst oder seinen Angehörigen durch ein nukleares Ereignis verursacht werden.“

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 9. April 1979 (BGBl. II S. 375).

Bonn, den 3. September 1980

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

---

**Bekanntmachung  
des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Tunesischen Republik  
über Finanzielle Zusammenarbeit**

**Vom 3. September 1980**

In Tunis ist am 1. August 1980 ein Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Tunesischen Republik über Finanzielle Zusammenarbeit unterzeichnet worden. Das Abkommen ist nach seinem Artikel 8

am 1. August 1980

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 3. September 1980

Der Bundesminister  
für wirtschaftliche Zusammenarbeit  
Im Auftrag  
Dr. Moltrecht

## Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Tunesischen Republik über Finanzielle Zusammenarbeit

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Tunesischen Republik –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tunesischen Republik,

in dem Wunsche, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

im Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Tunesischen Republik beizutragen –

sind wie folgt übereingekommen:

### Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Tunesischen Republik, bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, für das Vorhaben „Krankenpflegeschule Monastir“, wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit festgestellt worden ist, ein Darlehen bis zu 5 Millionen DM (in Worten: fünf Millionen Deutsche Mark) aus Mitteln aufzunehmen, die laut Darlehensvertrag vom 16. Mai 1975 zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Regierung der Tunesischen Republik auf der Grundlage des am 28. Mai 1968 unterzeichneten Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Tunesischen Republik für ein Programm zur landwirtschaftlichen Nutzung der öffentlichen Bewässerungsflächen („FAPI“) bestimmt waren, jedoch für diesen Zweck nicht mehr benötigt werden.

(2) Das in Absatz 1 bezeichnete Vorhaben kann im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Tunesischen Republik durch andere Vorhaben ersetzt werden.

### Artikel 2

Die Verwendung dieses Darlehens sowie die Bedingungen, zu denen es gewährt wird, bestimmen die zwischen dem Darlehensnehmer und der Kreditanstalt für Wiederaufbau zu schließenden Verträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen.

### Artikel 3

Die Regierung der Tunesischen Republik stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit Abschluß und Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Verträge in der Tunesischen Republik erhoben werden.

### Artikel 4

Die Regierung der Tunesischen Republik überläßt bei den sich aus der Darlehensgewährung ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See-, Land- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in dem deutschen Geltungsbereich dieses Abkommens ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

### Artikel 5

Lieferungen und Leistungen für Vorhaben, die aus dem Darlehen finanziert werden, sind international öffentlich auszu-schreiben, soweit nicht im Einzelfall etwas Abweichendes festgelegt wird.

### Artikel 6

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland legt besonderen Wert darauf, daß bei den sich aus der Darlehensgewährung ergebenden Lieferungen und Leistungen die wirtschaftlichen Möglichkeiten des Landes Berlin bevorzugt genutzt werden.

### Artikel 7

Mit Ausnahme der Bestimmungen des Artikels 4 hinsichtlich des Luftverkehrs gilt dieses Abkommen auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Tunesischen Republik innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

### Artikel 8

Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Tunis am Freitag, dem 1. August 1980, in  
zwei Urschriften, jede in deutscher und französischer Sprache,  
wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
Carl Dieter Hach  
Geschäftsträger a. i.  
der Bundesrepublik Deutschland in Tunesien

Für die Regierung der Tunesischen Republik  
Ahmed Ben Arfa  
Generaldirektor für Internationale Zusammenarbeit  
im Außenministerium in Tunis

**Bekanntmachung  
über das Inkrafttreten  
des deutsch-israelischen Abkommens über den Luftverkehr  
Vom 8. September 1980**

Nach Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 20. Juli 1979 zu dem Abkommen vom 12. Februar 1971 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Staat Israel über den Luftverkehr (BGBl. 1979 II S. 805) wird bekanntgemacht, daß das Abkommen nach seinem Artikel 16 Abs. 2

am 1. Oktober 1980

in Kraft treten wird.

Die Ratifikationsurkunden sind am 1. September 1980 in Bonn ausgetauscht worden.

Bonn, den 8. September 1980

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

---

**Bekanntmachung  
des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Demokratischen Republik Sudan  
über Finanzielle Zusammenarbeit**

**Vom 9. September 1980**

In Khartoum ist am 7. November 1979 ein Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Demokratischen Republik Sudan über Finanzielle Zusammenarbeit unterzeichnet worden. Das Abkommen ist nach seinem Artikel 8

am 7. November 1979

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 9. September 1980

Der Bundesminister  
für wirtschaftliche Zusammenarbeit  
Im Auftrag  
Dr. Moltrecht

## Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Demokratischen Republik Sudan über Finanzielle Zusammenarbeit

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und

die Regierung der Demokratischen Republik Sudan –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Demokratischen Republik Sudan,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch fruchtbare Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Entwicklungshilfe zu festigen und zu vertiefen,

im Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung der Demokratischen Republik Sudan beizutragen –

sind wie folgt übereingekommen:

### Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Demokratischen Republik Sudan, bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, für das Vorhaben „Straße Ed Dueim Rabak“ einen Finanzierungsbeitrag als nichtzurückzahlbaren Zuschuß bis zu 50 Millionen DM (in Worten: fünfzig Millionen Deutsche Mark) aufzunehmen, wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit festgestellt worden ist.

(2) Das in Absatz 1 bezeichnete Vorhaben kann im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Demokratischen Republik Sudan durch andere Vorhaben ersetzt werden.

### Artikel 2

Die Verwendung des Finanzierungsbeitrages sowie die Bedingungen, zu denen er gewährt wird, bestimmt der zwischen der Regierung der Demokratischen Republik Sudan und der Kreditanstalt für Wiederaufbau abzuschließende Finanzierungsvertrag, der den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegt.

### Artikel 3

Die Regierung der Demokratischen Republik Sudan stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit Abschluß und Durchführung des in Artikel 2 erwähnten Finanzierungsvertrages in der Demokratischen Republik Sudan erhoben werden.

### Artikel 4

Die Regierung der Demokratischen Republik Sudan überläßt bei den sich aus der Gewährung des Finanzierungsbeitrages ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in dem deutschen Geltungsbereich dieses Abkommens ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

### Artikel 5

Lieferungen und Leistungen für Vorhaben, die aus dem Finanzierungsbeitrag finanziert werden, sind international öffentlich auszuschreiben, soweit nicht im Einzelfall etwas Abweichendes festgelegt wird.

### Artikel 6

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland legt besonderen Wert darauf, daß bei den sich aus der Gewährung des Finanzierungsbeitrages ergebenden Lieferungen und Leistungen die wirtschaftlichen Möglichkeiten des Landes Berlin bevorzugt genutzt werden.

### Artikel 7

Mit Ausnahme der Bestimmungen des Artikels 4 hinsichtlich des Luftverkehrs gilt dieses Abkommen auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Demokratischen Republik Sudan innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenseitige Erklärung abgibt.

### Artikel 8

Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Khartoum am 7. November 1979 in zwei  
Urschriften, jede in deutscher und englischer Sprache, wobei  
der Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
H. Kahle

Für die Regierung der Demokratischen Republik Sudan  
Sayed Nasr Eldin Mustafa

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens  
über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“**

**Vom 11. September 1980**

Das Übereinkommen vom 20. August 1971 über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“ (BGBl. 1973 II S. 249) ist nach seinem Artikel XX und das Betriebsübereinkommen nach seinem Artikel 23 für

Guinea am 14. Juli 1980

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 11. Juli 1980 (BGBl. II S. 893).

Bonn, den 11. September 1980

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Abkommens  
zur Vereinheitlichung von Regeln  
über die Sicherungsbeschlagnahme von Luftfahrzeugen**

**Vom 15. September 1980**

Das Abkommen vom 29. Mai 1933 zur Vereinheitlichung von Regeln über die Sicherungsbeschlagnahme von Luftfahrzeugen (RGBl. 1935 II S. 301) wird nach seinem Artikel 12 Abs. 3 für

Togo am 1. Oktober 1980

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 25. Juni 1976 (BGBl. II S. 1224).

Bonn, den 15. September 1980

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Internationalen  
Übereinkommens über die Errichtung eines  
Internationalen Fonds zur Entschädigung  
für Ölverschmutzungsschäden**

**Vom 15. September 1980**

Das Internationale Übereinkommen vom 18. Dezember 1971 über die Errichtung eines Internationalen Fonds zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden (BGBl. 1975 II S. 301, 320) wird nach seinem Artikel 40 Abs. 3 für

Island am 15. Oktober 1980  
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 4. Juni 1980 (BGBl. II S. 779).

Bonn, den 15. September 1980

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich  
des Internationalen Übereinkommens  
über die zivilrechtliche Haftung  
für Ölverschmutzungsschäden**

**Vom 15. September 1980**

Das Internationale Übereinkommen vom 29. November 1969 über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden (BGBl. 1975 II S. 301) wird nach seinem Artikel XV für

Island am 15. Oktober 1980  
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 8. August 1980 (BGBl. II S. 1144).

Bonn, den 15. September 1980

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

---

**Bekanntmachung  
von Änderungen der Ausführungsordnung  
zum Patentreuearbeitsvertrag**

**Vom 22. September 1980**

Die Versammlung des Verbandes für die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens hat am 16. Juni 1980 Änderungen der Ausführungsordnung zum Patentreuearbeitsvertrag vom 19. Juni 1970 (BGBl. 1976 II S. 649, 664, 721) beschlossen. Die Änderungen werden auf Grund des Artikels X Nr. 2 des Gesetzes über internationale Patentübereinkommen vom 21. Juni 1976 (BGBl. II S. 649) nachstehend bekanntgemacht; sie treten am 1. Oktober 1980 in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 31. Juli 1979 (BGBl. II S. 902).

Bonn, den 22. September 1980

Der Bundesminister der Justiz  
Im Auftrag  
Dr. Deiters

**Änderungen der Ausführungsordnung  
zum Vertrag über die internationale Zusammenarbeit  
auf dem Gebiet des Patentwesens  
(PCT)**

gemäß Beschluß der PCT-Versammlung vom 16. Juni 1980

**Amendments to the Regulations  
under the Patent Cooperation Treaty  
(PCT)**

Adopted by the Assembly of the International Patent  
Cooperation (PCT) Union on June 16, 1980

**Modifications du règlement d'exécution  
du Traité de coopération en matière de brevets  
(PCT)**

Adoptées par l'Assemblée de l'Union internationale de coopération  
en matière de brevets (Union PCT), le 16 juin 1980

(Übersetzung)

<b>Rule 4 The Request (Contents)</b>	<b>Règle 4 Requête (Contenu)</b>	<b>Regel 4 Der Antrag (Inhalt)</b>
<b>4.1 Mandatory and Optional Contents; Signature</b>	<b>4.1 Contenu obligatoire et contenu facultatif; signature</b>	<b>4.1 Vorgeschriebener und wahlweiser Inhalt; Unterschrift</b>
(a) [No change]	a) [Sans changement]	a) [Keine Änderung]
(b) The request shall, where applicable, contain:	b) La requête doit comporter, le cas échéant:	b) Der Antrag hat gegebenenfalls zu enthalten:
(i) a priority claim,	i) une revendication de priorité;	i) einen Prioritätsanspruch,
(ii) a reference to any earlier international, international-type or other search,	ii) une référence à une recherche internationale antérieure ou à une recherche antérieure de type international ou à une autre recherche;	ii) einen Hinweis auf eine frühere internationale Recherche, Recherche internationaler Art oder andere Recherche,
(iii) choices of certain kinds of protection,	iii) le choix de certains titres de protection;	iii) eine Erklärung hinsichtlich der gewählten Schutzrechtsart,
(iv) an indication that the applicant wishes to obtain a regional patent and the names of the designated States for which he wishes to obtain such a patent,	iv) l'indication que le déposant désire obtenir un brevet régional et le nom des Etats désignés pour lesquels il désire obtenir un tel brevet;	iv) einen Hinweis, daß der Anmelder ein regionales Patent zu erhalten wünscht, und die Namen der Bestimmungsstaaten, für die er ein solches Patent wünscht,
(v) a reference to a parent application or parent patent.	v) une référence à une demande principale ou à un brevet principal.	v) eine Bezugnahme auf die Hauptanmeldung oder das Hauptpatent.
(c) [No change]	c) [Sans changement]	c) [Keine Änderung]
(d) [No change]	d) [Sans changement]	d) [Keine Änderung]
4.2 [No change]	4.2 [Sans changement]	4.2 [Keine Änderung]
4.3 [No change]	4.3 [Sans changement]	4.3 [Keine Änderung]
4.4 [No change]	4.4 [Sans changement]	4.4 [Keine Änderung]
4.5 [No change]	4.5 [Sans changement]	4.5 [Keine Änderung]
4.6 [No change]	4.6 [Sans changement]	4.6 [Keine Änderung]
4.7 [No change]	4.7 [Sans changement]	4.7 [Keine Änderung]
4.8 Representation of Several Applicants Not Having a Common Agent	4.8 Représentation de plusieurs déposants n'ayant pas de mandataire commun	4.8 Vertretung mehrerer Anmelder, die keinen gemeinsamen Anwalt haben

## (a) [No change]

(b) If there is more than one applicant and the request does not refer to an agent representing all the applicants as provided in paragraph (a), the common representative shall be the applicant named in the request who is entitled to file an international application with the receiving Office with which the international application was filed (Rule 19.1 (a)).

## 4.9 [No change]

## 4.10 Priority Claim

## (a) [No change]

(b) If the request does not indicate both

(i) when the earlier application is not a regional or an international application, the country in which it was filed; when the earlier application is a regional or an international application, at least one country for which it was filed, and

(ii) the date on which it was filed,

the priority claim shall, for the purposes of the procedure under the Treaty, be considered not to have been made except where, resulting from an obvious error of transcription, the indication of the said country or the said date is missing or is erroneous; whenever the identity or correct identity of the said country, or the said date or the correct date, may be established on the basis of the copy of the earlier application which the receiving Office receives before it transmits the record copy to the International Bureau, the error shall be considered as an obvious error.

## (c) [No change]

## (d) [No change]

## (e) [No change]

## 4.11 Reference to Earlier Search

If an international or international-type search has been requested on an application under Article 15 (5) or if the applicant wishes the International Searching Authority to base the international search report wholly or in part on the results of a search, other than an international or international-type search, made by the national Office or intergovernmental organization which is the International Searching Authority competent for the international application, the request shall contain a reference to that fact. Such reference shall either identify the application (or its translation, as the case may be) in respect of which the earlier search was made by indicating country, date and number, or the said search by indicating,

## a) [Sans changement]

b) S'il y a plusieurs déposants et si la requête n'indique pas de mandataire commun ni de représentant commun conformément à l'alinéa a), le représentant commun sera le déposant nommé en premier lieu dans la requête, qui est autorisé à déposer une demande internationale auprès de l'office récepteur auprès duquel la demande internationale a été déposée (règle 19.1. a)).

## 4.9 [Sans changement]

## 4.10 Revendication de priorité

## a) [Sans changement]

b) Si la requête n'indique pas à la fois:

i) le nom du pays où la demande antérieure a été déposée, lorsque cette dernière n'est pas une demande régionale ou internationale, ou le nom d'au moins un pays pour lequel elle a été déposée lorsqu'elle est une demande régionale ou internationale, et

ii) la date du dépôt,

la revendication de priorité est, aux fins de la procédure selon le traité, considérée comme n'ayant pas été présentée, sauf si l'absence d'indication ou l'indication erronée de ce pays ou de cette date résultent d'une erreur évidente de transcription; lorsque l'identité ou l'identité exacte du pays ou lorsque cette date ou la date exacte peuvent être déterminées sur la base de la copie de la demande antérieure que reçoit l'office récepteur avant de transmettre l'exemplaire original au Bureau international, l'erreur est considérée comme une erreur évidente.

## c) [Sans changement]

## d) [Sans changement]

## e) [Sans changement]

## 4.11 Référence à une recherche antérieure

Si une recherche internationale ou une recherche de type international a été requise sur la base d'une demande, conformément à l'article 15.5), ou si le déposant souhaite que l'administration chargée de la recherche internationale fonde le rapport de recherche internationale, en tout ou en partie, sur les résultats d'une recherche autre qu'une recherche internationale ou une recherche de type international, effectuée par l'office national ou l'organisation intergouvernementale qui est l'administration compétente chargée de la recherche internationale pour la demande internationale, la requête doit contenir une référence à ce fait. Une telle référence doit soit identifier la demande (ou sa traduction, selon le

## a) [Keine Änderung]

b) Sind mehrere Anmelder vorhanden und ist in dem Antrag kein Anwalt angegeben, der alle Anmelder vertritt, und erfüllt der Antrag das Erfordernis der Bezeichnung eines Anmelders nach Absatz a nicht, so ist der Anmelder gemeinsamer Vertreter, der im Antrag als erster genannt und zur Einreichung einer internationalen Anmeldung bei dem Anmeldeamt berechtigt ist, bei dem die internationale Anmeldung eingereicht worden ist (Regel 19.1 Absatz a).

## 4.9 [Keine Änderung]

## 4.10 Prioritätsanspruch

## a) [Keine Änderung]

b) Enthält der Antrag nicht beide folgenden Angaben, nämlich

i) das Land, in dem sie eingereicht worden ist, wenn die frühere Anmeldung keine regionale oder internationale Anmeldung ist; wenigstens ein Land, für das sie eingereicht worden ist, wenn die frühere Anmeldung eine regionale oder internationale Anmeldung ist und

ii) das Datum, an dem sie eingereicht worden ist,

so gilt der Prioritätsanspruch für das Verfahren nach dem Vertrag als nicht erhoben, es sei denn, daß die Angabe des Landes oder des Datums wegen eines offensichtlichen Schreibfehlers fehlt oder unrichtig ist; kann das Land oder das richtige Land oder das Datum oder das richtige Datum aufgrund der beim Anmeldeamt vor Übermittlung des Aktenexemplars an das Internationale Büro eingegangenen Abschrift der früheren Anmeldung festgestellt werden, so gilt der Fehler als offensichtlicher Fehler.

## c) [Keine Änderung]

## d) [Keine Änderung]

## e) [Keine Änderung]

## 4.11 Bezugnahme auf eine frühere Recherche

Ist für eine Anmeldung eine internationale Recherche oder eine Recherche internationaler Art gemäß Artikel 15 Absatz 5 beantragt worden oder wünscht der Anmelder, daß die Internationale Recherchenbehörde den internationalen Recherchenbericht ganz oder teilweise auf die Ergebnisse einer anderen Recherche als einer internationalen Recherche oder Recherche internationaler Art stützt, welche von dem für die internationale Anmeldung als internationale Recherchenbehörde zuständigen nationalen Amt oder der dafür zuständigen zwischenstaatlichen Organisation durchgeführt worden ist, so hat der Antrag einen Hinweis auf diese Tatsache zu enthalten. In diesem Hinweis ist entweder die Anmel-

where applicable, date and number of the request for such search.

cas) pour laquelle la recherche antérieure a été effectuée en indiquant son pays, sa date et son numéro, soit ladite recherche en indiquant, si possible, la date et le numéro de la requête pour une telle recherche.

dung (oder gegebenenfalls deren Übersetzung), für die die frühere Recherche durchgeführt worden ist, durch Angabe des Landes, des Datums und des Aktenzeichens oder diese Recherche, gegebenenfalls durch Angabe des Datums und des Aktenzeichens des Recherchenantrags, näher zu bezeichnen.

- 4.12 [No change]  
4.13 [No change]  
4.14 [No change]  
4.15 [No change]  
4.16 [No change]  
4.17 [No change]

- 4.12 [Sans changement]  
4.13 [Sans changement]  
4.14 [Sans changement]  
4.15 [Sans changement]  
4.16 [Sans changement]  
4.17 [Sans changement]

- 4.12 [Keine Änderung]  
4.13 [Keine Änderung]  
4.14 [Keine Änderung]  
4.15 [Keine Änderung]  
4.16 [Keine Änderung]  
4.17 [Keine Änderung]

**Rule 10**  
**Terminology and Signs**

- 10.1 Terminologie und Signs  
(a) [No change]  
(b) Temperatures shall be expressed in degrees Celsius, or also expressed in degree Celsius, if first expressed in a different manner.  
  
(c) [Deleted]  
(d) [No change]  
(e) [No change]  
(f) [No change]  
10.2 [No change]

**Règle 10**  
**Terminologie et signes**

- 10.1 Terminologie et signes  
a) [Sans changement]  
b) Les températures doivent être exprimées en degrés Celsius ou exprimées également en degrés Celsius si elles sont d'abord exprimées selon un autre système.  
  
c) [Supprimé]  
d) [Sans changement]  
e) [Sans changement]  
f) [Sans changement]  
10.2 [Sans changement]

**Regel 10**  
**Terminologie und Zeichen**

- 10.1 Terminologie und Zeichen  
a) [Keine Änderung]  
b) Temperaturen sind in Grad Celsius oder, falls den Angaben ein anderes System zugrunde liegt, auch in Grad Celsius anzugeben.  
  
c) [Gestrichen]  
d) [Keine Änderung]  
e) [Keine Änderung]  
f) [Keine Änderung]  
10.2 [Keine Änderung]

**Rule 11**  
**Physical Requirements**  
**of the International Application**

- 11.1 [No change]  
11.2 Fitness for Reproduction  
(a) [No change]  
(b) [No change]  
(c) [No change]  
(d) Subject to Rule 11.10 (d) and Rule 11.13 (j), each sheet shall be used in an upright position (i. e., the short sides at the top and bottom).  
  
11.3 [No change]  
11.4 [No change]  
11.5 [No change]  
11.6 [No change]  
11.7 [No change]  
11.8 [No change]  
11.9 [No change]

**Règle 11**  
**Conditions matérielles**  
**de la demande internationale**

- 11.1 [Sans changement]  
11.2 Possibilité de reproduction  
a) [Sans changement]  
b) [Sans changement]  
c) [Sans changement]  
d) Sous réserve de la règle 11.10. d) et de la règle 11.13. j), chaque feuille doit être utilisée sans le sens vertical (c'est-à-dire que ses petits côtés doivent être en haut et en bas).  
  
11.3 [Sans changement]  
11.4 [Sans changement]  
11.5 [Sans changement]  
11.6 [Sans changement]  
11.7 [Sans changement]  
11.8 [Sans changement]  
11.9 [Sans changement]

**Regel 11**  
**Bestimmungen über die äußere Form**  
**der internationalen Anmeldung**

- 11.1 [Keine Änderung]  
11.2 Vervielfältigungsfähigkeit  
a) [Keine Änderung]  
b) [Keine Änderung]  
c) [Keine Änderung]  
d) Vorbehaltlich der Regel 11.10 Absatz d und der Regel 11.13 Absatz j ist jedes Blatt im Hochformat zu verwenden (d. h. die kurzen Seiten oben und unten).  
  
11.3 [Keine Änderung]  
11.4 [Keine Änderung]  
11.5 [Keine Änderung]  
11.6 [Keine Änderung]  
11.7 [Keine Änderung]  
11.8 [Keine Änderung]  
11.9 [Keine Änderung]

11.10 Drawings, Formulae, and Tables, in Text Matter

- (a) [No change]
- (b) [No change]
- (c) [No change]

(d) Tables and chemical or mathematical formulae may be placed sideways on the sheet if they cannot be presented satisfactorily in an upright position thereon; sheets on which tables or chemical or mathematical formulae are presented sideways shall be so presented that the tops of the tables or formulae are at the left side of the sheet.

11.11 [No change]

11.12 Alterations, Etc.

Each sheet shall be reasonably free from erasures and shall be free from alterations, overwritings, and interlineations. Non-compliance with this Rule may be authorized if the authenticity of the content is not in question and the requirements for good reproduction are not in jeopardy.

11.13 Special Requirements for Drawings

- (a) [No change]
- (b) [No change]
- (c) [No change]
- (d) [No change]
- (e) [No change]
- (f) [No change]
- (g) [No change]
- (h) [No change]
- (i) [No change]

(j) The different figures shall be arranged on a sheet or sheets without wasting space, preferably in an upright position, clearly separated from one another. Where the figures are not arranged in an upright position, they shall be presented sideways with the top of the figures at the left side of the sheet.

- (k) [No change]
- (l) [No change]
- (m) [No change]
- (n) [No change]

11.14 [No change]

11.15 [No change]

**Rule 13**

**Unity of Invention**

13.1 [No change]

13.2 Claims of Different Categories

11.10 Dessins, formules et tableaux dans les textes

- a) [Sans changement]
- b) [Sans changement]
- c) [Sans changement]

d) Les tableaux et les formules mathématiques ou chimiques peuvent être disposés horizontalement sur la feuille s'ils ne peuvent être présentés convenablement verticalement, les feuilles sur lesquelles les tableaux ou les formules chimiques ou mathématiques sont présentés horizontalement, le sont de telle sorte que les parties supérieures des tableaux ou des formules soient sur le côté gauche de la feuille.

11.11 [Sans changement]

11.12 Corrections, etc.

Aucune feuille ne doit être gommée plus qu'il n'est raisonnable ni contenir de corrections, de surcharges ni d'interlinéations. Des dérogations à cette règle peuvent être autorisées si l'authenticité du contenu n'est pas en cause et si elles ne nuisent pas aux conditions nécessaires à une bonne reproduction.

11.13 Conditions spéciales pour les dessins

- a) [Sans changement]
- b) [Sans changement]
- c) [Sans changement]
- d) [Sans changement]
- e) [Sans changement]
- f) [Sans changement]
- g) [Sans changement]
- h) [Sans changement]
- i) [Sans changement]

j) Les différentes figures doivent être disposées sur une ou plusieurs feuilles, de préférence verticalement, chacune étant clairement séparée des autres mais sans place perdue. Lorsque les figures ne sont pas disposées verticalement, elles doivent être présentées horizontalement, la partie supérieure des figures étant placée sur le côté gauche de la feuille.

- k) [Sans changement]
- l) [Sans changement]
- m) [Sans changement]
- n) [Sans changement]

11.14 [Sans changement]

11.15 [Sans changement]

**Règle 13**

**Unité d'invention**

13.1 [Sans changement]

13.2 Revendications de catégories différentes

11.10 Zeichnungen, Formeln und Tabellen innerhalb des Textes

- a) [Keine Änderung]
- b) [Keine Änderung]
- c) [Keine Änderung]

d) Tabellen sowie chemische oder mathematische Formeln können im Querformat wiedergegeben werden, wenn sie im Hochformat nicht befriedigend dargestellt werden können; Blätter, auf denen Tabellen oder chemische oder mathematische Formeln im Querformat wiedergegeben werden, sind so anzuordnen, daß der Kopf der Tabellen oder Formeln auf der linken Seite des Blattes erscheint.

11.11 [Keine Änderung]

11.12 Änderungen und ähnliches

Jedes Blatt muß weitgehend frei von Radierstellen und frei von Änderungen, Überschreibungen und Zwischenbeschriftungen sein. Von diesem Erfordernis kann abgesehen werden, wenn der verbindliche Text dadurch nicht in Frage gestellt wird und die Voraussetzungen für eine gute Vervielfältigung nicht gefährdet sind.

11.13 Besondere Bestimmungen für Zeichnungen

- a) [Keine Änderung]
- b) [Keine Änderung]
- c) [Keine Änderung]
- d) [Keine Änderung]
- e) [Keine Änderung]
- f) [Keine Änderung]
- g) [Keine Änderung]
- h) [Keine Änderung]
- i) [Keine Änderung]

j) Die einzelnen Abbildungen sind auf einem Blatt oder mehreren Blättern ohne Platzverschwendung vorzugsweise im Hochformat und eindeutig voneinander getrennt anzuordnen. Sind die Abbildungen nicht im Hochformat dargestellt, so sind sie im Querformat mit dem Kopf der Abbildungen auf der linken Seite des Blattes anzuordnen.

- k) [Keine Änderung]
- l) [Keine Änderung]
- m) [Keine Änderung]
- n) [Keine Änderung]

11.14 [Keine Änderung]

11.15 [Keine Änderung]

**Regel 13**

**Einheitlichkeit der Erfindung**

13.1 [Keine Änderung]

13.2 Ansprüche verschiedener Kategorien

Rule 13.1 shall be construed as permitting, in particular, one of the following three possibilities:

- (i) in addition to an independent claim for a given product, the inclusion in the same international application of an independent claim for a process specially adapted for the manufacture of the said product, and the inclusion in the same international application of an independent claim for a use of the said product, or
- (ii) in addition to an independent claim for a given process, the inclusion in the same international application of an independent claim for an apparatus or means specifically designed for carrying out the said process, or
- (iii) in addition to an independent claim for a given product, the inclusion in the same international application of an independent claim for a process specially adapted for the manufacture of the product, and the inclusion in the same international application of an independent claim for an apparatus or means specifically designed for carrying out the process.

La règle 13.1 doit être comprise comme permettant en particulier l'une des trois possibilités suivantes:

- i) outre une revendication indépendante pour un produit donné, l'inclusion dans la même demande internationale d'une revendication indépendante pour un procédé spécialement conçu pour la fabrication dudit produit et l'inclusion dans la même demande internationale d'une revendication indépendante pour une utilisation dudit produit; ou
- ii) outre une revendication indépendante pour un procédé donné, l'inclusion dans la même demande internationale d'une revendication indépendante pour un appareil ou moyen spécialement conçu pour la mise en œuvre dudit procédé; ou
- iii) outre une revendication indépendante pour un produit donné, l'inclusion dans la même demande internationale d'une revendication indépendante pour un procédé spécialement conçu pour la fabrication du produit et l'inclusion dans la même demande internationale d'une revendication indépendante pour un appareil ou moyen spécialement conçu pour la mise en œuvre du procédé.

Regel 13.1 ist so auszulegen, daß sie insbesondere eine der folgenden drei Möglichkeiten zuläßt:

- i) mit einem unabhängigen Anspruch für ein bestimmtes Erzeugnis innerhalb derselben internationalen Anmeldung einen unabhängigen Anspruch für ein besonders angepaßtes Verfahren zur Herstellung dieses Erzeugnisses und einen unabhängigen Anspruch für eine Verwendung dieses Erzeugnisses zu verbinden, oder
- ii) mit einem unabhängigen Anspruch für ein bestimmtes Verfahren innerhalb derselben internationalen Anmeldung einen unabhängigen Anspruch für eine Vorrichtung oder ein Mittel, die zur Ausführung dieses Verfahrens besonders entwickelt wurden, zu verbinden, oder
- iii) mit einem unabhängigen Anspruch für ein bestimmtes Erzeugnis innerhalb derselben internationalen Anmeldung einen unabhängigen Anspruch für ein besonders angepaßtes Verfahren zur Herstellung dieses Erzeugnisses und innerhalb derselben internationalen Anmeldung einen unabhängigen Anspruch für eine Vorrichtung oder ein Mittel, die zur Ausführung des Verfahrens besonders entwickelt wurden, zu verbinden.

13.3 [No change]

13.3 [Sans changement]

13.3 [Keine Änderung]

13.4 [No change]

13.4 [Sans changement]

13.4 [Keine Änderung]

13.5 [No change]

13.5 [Sans changement]

13.5 [Keine Änderung]

#### Rule 13<sup>bis</sup>

##### Microbiological Inventions

###### 13<sup>bis</sup>.1 Definition

For the purposes of this Rule, "reference to a deposited microorganism" means particulars given in an international application with respect to the deposit of a microorganism with depositary institution or to the microorganism so deposited.

###### 13<sup>bis</sup>.2 References (General)

Any reference to a deposited microorganism shall be made in accordance with this Rule and, if so made, shall be considered as satisfying the requirements of the national law of each designated State.

###### 13<sup>bis</sup>.3 References: Contents; Failure to Include Reference or Indication

(a) A reference to a deposited microorganism shall indicate,

- (i) the name and address of the depositary institution with which the deposit was made;

#### Règle 13<sup>bis</sup>

##### Inventions microbiologiques

###### 13<sup>bis</sup>.1 Définition

Aux fins de la présente règle, on entend par «référence à un micro-organisme déposé» les informations données dans une demande internationale au sujet du dépôt d'un micro-organisme auprès d'une institution de dépôt ou au sujet du micro-organisme ainsi déposé.

###### 13<sup>bis</sup>.2 Références (en général)

Toute référence à un micro-organisme déposé est faite conformément à la présente règle et, si elle est ainsi faite, est considérée comme satisfaisant aux exigences de la législation nationale de chaque Etat désigné.

###### 13<sup>bis</sup>.3 Références: contenu; omission de la référence ou d'une indication

a) La référence à un micro-organisme déposé indique

- i) le nom et l'adresse de l'institution de dépôt auprès de laquelle le dépôt a été effectué;

#### Regel 13<sup>bis</sup>

##### Mikrobiologische Erfindungen

###### 13<sup>bis</sup>.1 Begriffsbestimmung

Im Sinne dieser Regel bedeutet „Bezugnahme auf einen hinterlegten Mikroorganismus“ die in einer internationalen Anmeldung in bezug auf die Hinterlegung eines Mikroorganismus bei einer Hinterlegungsstelle oder den so hinterlegten Mikroorganismus gemachten Angaben.

###### 13<sup>bis</sup>.2 Bezugnahmen (Allgemeines)

Jede Bezugnahme auf einen hinterlegten Mikroorganismus hat gemäß dieser Regel zu erfolgen und gilt in diesem Fall als mit den Erfordernissen des nationalen Rechts eines jeden Bestimmungsstaates in Einklang stehend.

###### 13<sup>bis</sup>.3 Bezugnahmen: Inhalt; Fehlen einer Bezugnahme oder Angabe

a) Eine Bezugnahme auf einen hinterlegten Mikroorganismus hat zu enthalten

- i) den Namen und die Anschrift der Hinterlegungsstelle, bei der die Hinterlegung vorgenommen wurde;

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>(ii) the date of deposit of the microorganism with that institution;</p> <p>(iii) the accession number given to the deposit by that institution; and</p> <p>(iv) any additional matter of which the International Bureau has been notified pursuant to Rule 13<sup>bis</sup>.7 (a) (i), provided that the requirement to indicate that matter was published in the Gazette in accordance with Rule 13<sup>bis</sup>.7 (c) at least two months before the filing of the international application.</p> | <p>ii) la date du dépôt du micro-organisme auprès de cette institution;</p> <p>iii) le numéro d'ordre attribué au dépôt par cette institution; et</p> <p>iv) toute information supplémentaire qui a fait l'objet d'une notification au Bureau international conformément à la règle 13<sup>bis</sup>.7. a) i), pour autant que le fait d'exiger cette information ait été publié dans la gazette conformément à la règle 13<sup>bis</sup>.7 c) au moins deux mois avant le dépôt de la demande internationale.</p> | <p>ii) das Datum der Hinterlegung des Mikroorganismus bei dieser Stelle;</p> <p>iii) die Eingangsnummer, welche diese Stelle der Hinterlegung zugeteilt hat, sowie</p> <p>iv) jede weitere Angabe, deren Erfordernis dem Internationalen Büro gemäß Regel 13<sup>bis</sup>.7 Absatz a Ziffer i mitgeteilt worden ist, sofern das Erfordernis dieser Angabe mindestens zwei Monate vor Einreichung der internationalen Anmeldung gemäß Regel 13<sup>bis</sup>.7 Absatz c im Blatt veröffentlicht worden ist.</p> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

(b) Failure to include a reference to a deposited microorganism or failure to include, in a reference to a deposited microorganism, an indication in accordance with paragraph (a), shall have no consequence in any designated State whose national law does not require such reference or such indication in a national application.

b) Le fait d'omettre une référence à un micro-organisme déposé ou d'omettre, dans la référence à un micro-organisme déposé, une indication visée à l'alinéa a) n'a aucune conséquence dans tout Etat désigné dont la législation nationale n'exige pas cette référence ou cette indication dans une demande nationale.

b) Das Fehlen einer Bezugnahme auf einen hinterlegten Mikroorganismus oder das Fehlen einer Angabe gemäß Absatz a in einer Bezugnahme auf einen hinterlegten Mikroorganismus hat in einem Bestimmungsstaat, dessen nationales Recht diese Bezugnahme oder Angabe in einer nationalen Anmeldung nicht vorschreibt, keine Folgen.

**13<sup>bis</sup>.4 References: Time of Furnishing Indications**

**13<sup>bis</sup>.4 Références: moment pour donner les indications**

**13<sup>bis</sup>.4 Bezugnahmen: Frist zur Einreichung von Angaben**

If any of the indications referred to in Rule 13<sup>bis</sup>.3 (a) is not included in a reference to a deposited microorganism in the international application as filed but is furnished by the applicant to the International Bureau within 16 months after the priority date, the indication shall be considered by any designated Office to have been furnished in time unless its national law requires the indication to be furnished at an earlier time in the case of a national application and the International Bureau has been notified of such requirement pursuant to Rule 13<sup>bis</sup>.7 (a) (ii), provided that the International Bureau has published such requirement in the Gazette in accordance with Rule 13<sup>bis</sup>.7 (c) at least two months before the filing of the international application. In the event that the applicant makes a request for early publication under Article 21 (2) (b), however, any designated Office may consider any indication not furnished by the time such request is made as not having been furnished in time. Irrespective of whether the applicable time limit under the preceding sentences has been observed, the International Bureau shall notify the applicant and the designated Offices of the date on which it has received any indication not included in the international application as filed. The International Bureau shall indicate that date in the international publication of the international application if the indication has been furnished to it before the completion of technical preparations for international publication.

Si l'une des indications visées à la règle 13<sup>bis</sup>.3 a) n'est pas donnée dans la référence à un micro-organisme déposé qui figure dans la demande internationale telle qu'elle a été déposée mais est donnée par le déposant au Bureau international dans un délai de 16 mois après la date de priorité, l'indication est considérée par tout office désigné comme ayant été donnée à temps sauf si sa législation nationale exige que l'indication soit donnée à un moment antérieur dans le cas d'une demande nationale et si cette exigence a été notifiée au Bureau international conformément à la règle 13<sup>bis</sup>.7 a) ii), pour autant que le Bureau international ait publié, conformément à la règle 13<sup>bis</sup>.7 c), cette exigence dans la gazette ou moins deux mois avant le dépôt de la demande internationale. Toutefois, si le déposant demande la publication anticipée en vertu de l'article 21.2 b), tout office désigné peut considérer toute indication qui n'a pas été donnée au moment où la publication anticipée est demandée comme n'ayant pas été donnée à temps. Indépendamment du fait que le délai applicable en vertu des phrases précédentes ait été observé ou non, le Bureau international notifie au déposant et aux offices désignés la date à laquelle il a reçu toute indication non comprise dans la demande internationale telle qu'elle a été déposée. Le Bureau international indique cette date dans la publication internationale de la demande internationale si l'indication lui a été donnée avant l'achèvement de la préparation technique de la publication internationale.

Ist eine der in Regel 13<sup>bis</sup>.3 Absatz a genannten Angaben nicht in einer Bezugnahme auf einen hinterlegten Mikroorganismus in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten, wird sie jedoch vom Anmelder beim Internationalen Büro innerhalb von 16 Monaten seit dem Prioritätsdatum eingereicht, so wird diese Angabe von jedem Bestimmungsamt als rechtzeitig eingereicht angesehen, es sei denn, daß das nationale Recht im Falle einer nationalen Anmeldung die Einreichung dieser Angabe zu einem früheren Zeitpunkt vorschreibt und dieses Erfordernis dem Internationalen Büro gemäß Regel 13<sup>bis</sup>.7 Absatz a Ziffer ii mitgeteilt worden ist, vorausgesetzt, daß das Internationale Büro dieses Erfordernis mindestens zwei Monate vor Einreichung der internationalen Anmeldung gemäß Regel 13<sup>bis</sup>.7 Absatz c im Blatt veröffentlicht hat. Beantragt der Anmelder die vorzeitige Veröffentlichung nach Artikel 21 Absatz 2 Absatz b, so kann jedes Bestimmungsamt im Zeitpunkt der Antragsstellung nicht eingereichte Angaben als nicht rechtzeitig eingereicht ansehen. Unabhängig von der Einhaltung der gemäß den vorhergehenden Sätzen maßgebenden Frist unterrichtet das Internationale Büro den Anmelder und die Bestimmungsämter von dem Datum, an dem eine in der eingereichten internationalen Anmeldung nicht enthaltene Angabe bei ihm eingegangen ist. Das Internationale Büro gibt dieses Datum in der internationalen Veröffentlichung der internationalen Anmeldung an, wenn die Angabe vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung bei ihm eingereicht wurde.

**13<sup>bis</sup>.5 References and Indications for the Purposes of One or More Designated States; Different De-**

**13<sup>bis</sup>.5 Références et indications aux fins d'un ou de plusieurs Etats désignés; différents dépôts pour**

**13<sup>bis</sup>.5 Bezugnahmen und Angaben für die Zwecke eines oder mehrerer Bestimmungsstaaten; verschie-**

posits for Different Designated States; Deposits with Depository Institutions other than Those Notified

(a) A reference to a deposited microorganism shall be considered to be made for the purposes of all designated States, unless it is expressly made for the purposes of certain of the designated States only; the same applies to the indications included in the reference.

(b) References to different deposits of the microorganism may be made for different designated States.

(c) Any designated Office shall be entitled to disregard a deposit made with a depository institution other than one notified by it under Rule 13<sup>bis</sup>.7 (b).

#### 13<sup>bis</sup>.6 Furnishing of Samples

(a) Where the international application contains a reference to a deposited microorganism, the applicant shall, upon the request of the International Searching Authority or the International Preliminary Examining Authority, authorize and assure the furnishing of a sample of that microorganism by the depository institution to the said Authority, provided that the said Authority has notified the International Bureau that it may require the furnishing of samples and that such samples will be used solely for the purposes of international search or international preliminary examination, as the case may be, and such notification has been published in the Gazette.

(b) Pursuant to Articles 23 and 40, no furnishing of samples of the deposited microorganism to which a reference is made in an international application shall, except with the authorization of the applicant, take place before the expiration of the applicable time limits after which national processing may start under the said Articles. However, where the applicant performs the acts referred to in Articles 22 or 39 after international publication but before the expiration of the said time limits, the furnishing of samples of the deposited microorganism may take place, once the said acts have been performed. Notwithstanding the previous provision, the furnishing of samples from the deposited microorganism may take place under the national law applicable for any designated Office as soon as, under that law, the international publication has the effects of the compulsory national publication of an unexamined national application.

différents Etats désignés; dépôts auprès d'institutions de dépôt non notifiées

a) La référence à un micro-organisme déposé est considérée comme étant faite aux fins de tous les Etats désignés, à moins qu'elle soit expressément faite aux fins de certains seulement des Etats désignés; il en va de même des indications données dans la référence.

b) Il peut être fait référence à différents dépôts du micro-organisme pour différents Etats désignés.

c) Tout office désigné a le droit de ne pas tenir compte d'un dépôt effectué auprès d'une institution de dépôt autre qu'une institution ayant fait l'objet d'une notification de sa part en vertu de la règle 13<sup>bis</sup>.7 b).

#### 13<sup>bis</sup>.6 Remise d'échantillons

a) Lorsque la demande internationale contient une référence à un micro-organisme déposé, le déposant doit, à la demande de l'administration chargée de la recherche internationale ou de l'administration chargée de l'examen préliminaire international, autoriser et assurer la remise d'un échantillon de ce micro-organisme par l'institution de dépôt à ladite administration, à condition que ladite administration ait notifié au Bureau international qu'elle pourrait demander la fourniture d'échantillons et que ces échantillons seront utilisés aux seules fins de la recherche internationale ou de l'examen préliminaire international, selon le cas, et à condition que cette notification ait été publiée dans la gazette.

b) Conformément aux articles 23 et 40, il ne sera pas remis, sauf avec l'autorisation du déposant, d'échantillons du micro-organisme déposé auquel il est fait référence dans une demande internationale, avant l'expiration des délais applicables après laquelle la procédure nationale peut commencer en vertu desdits articles. Toutefois, si le déposant accomplit les actes visés aux articles 22 ou 39 après la publication internationale mais avant l'expiration desdits délais, la remise d'échantillons du micro-organisme déposé peut avoir lieu, une fois que lesdits actes ont été accomplis. Nonobstant la disposition précédente, la remise d'échantillons du micro-organisme déposé peut avoir lieu en vertu de la législation nationale applicable à tout office désigné dès que, en vertu de cette législation, la publication internationale a les effets de la publication nationale obligatoire d'une demande nationale non examinée.

dene Hinterlegungen für verschiedene Bestimmungsstaaten; bei anderen als den mitgeteilten Hinterlegungsstellen vorgenommene Hinterlegungen

a) Eine Bezugnahme auf einen hinterlegten Mikroorganismus gilt als für alle Bestimmungsstaaten erfolgt, wenn sie nicht ausdrücklich nur für die Zwecke bestimmter Bestimmungsstaaten vorgenommen wird; das gleiche gilt für die in der Bezugnahme enthaltenen Angaben.

b) Für verschiedene Bestimmungsstaaten können Bezugnahmen auf verschiedene Hinterlegungen des Mikroorganismus erfolgen.

c) Jedes Bestimmungsamt ist berechtigt, eine Hinterlegung unberücksichtigt zu lassen, die bei einer anderen als einer von ihm gemäß Regel 13<sup>bis</sup>.7 Absatz b mitgeteilten Hinterlegungsstelle vorgenommen worden ist.

#### 13<sup>bis</sup>.6 Abgabe von Proben

a) Enthält die internationale Anmeldung eine Bezugnahme auf einen hinterlegten Mikroorganismus, so hat der Anmelder auf Antrag der internationalen Recherchenbehörde oder der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde in die Abgabe einer Probe dieses Mikroorganismus durch die Hinterlegungsstelle an diese Behörde einzuwilligen und für deren Durchführung Sorge zu tragen, vorausgesetzt, daß diese Behörde dem Internationalen Büro mitgeteilt hat, daß die Abgabe von Proben erforderlich werden kann und daß solche Proben nur für die Zwecke der internationalen Recherche oder gegebenenfalls der internationalen vorläufigen Prüfung verwendet werden, und daß diese Mitteilung im Blatt veröffentlicht worden ist.

b) Die Abgabe von Proben des hinterlegten Mikroorganismus, auf den in einer internationalen Anmeldung Bezug genommen ist, darf gemäß Artikel 23 und 40 vor Ablauf der maßgeblichen Fristen, nach dem das nationale Verfahren gemäß den genannten Artikeln aufgenommen werden kann, nur mit Einwilligung des Anmelders erfolgen. Nimmt jedoch der Anmelder die in Artikel 22 oder 39 genannten Handlungen nach der internationalen Veröffentlichung, aber vor Ablauf der genannten Fristen vor, so kann die Abgabe von Proben des hinterlegten Mikroorganismus erfolgen, sobald die genannten Handlungen vorgenommen worden sind. Unbeschadet der vorhergehenden Bestimmung kann die Abgabe von Proben des hinterlegten Mikroorganismus nach dem für jedes Bestimmungsamt geltenden nationalen Recht erfolgen, sobald die internationale Veröffentlichung nach diesem Recht die Wirkungen der gesetzlich vorgeschriebenen inländischen Veröffentlichung einer ungeprüften nationalen Anmeldung erlangt hat.

**13<sup>bis</sup>.7 National Requirements: Notification and Publication**

(a) Any national Office may notify the International Bureau of any requirement of the national law,

- (i) that any matter specified in the notification, in addition to those referred to in Rule 13<sup>bis</sup>.3 (a) (i), (ii) and (iii), is required to be included in a reference to a deposited microorganism in a national application;
- (ii) that one or more of the indications referred to in Rule 13<sup>bis</sup>.3 (a) are required to be included in a national application as filed or are required to be furnished at a time specified in the notification which is earlier than 16 months after the priority date.

(b) Each national Office shall notify the International Bureau a first time before entry into force of this Rule and then each time a change occurs of the depositary institutions with which the national law permits deposits of microorganisms to be made for the purposes of patent procedure before that Office or, if the national law does not provide for or permit such deposits, of that fact.

(c) The International Bureau shall promptly publish in the Gazette requirements notified to it under paragraph (a) and information notified to it under paragraph (b).

**Rule 15**

**The International Fee**

- 15.1 [No change]
- 15.2 [No change]
- 15.3 [No change]
- 15.4 [No change]
- 15.5 [Deleted]
- 15.6 [No change]

**Rule 16<sup>bis</sup>**

**Advancing Fees by the International Bureau**

**16<sup>bis</sup>.1 Guarantee by the International Bureau**

(a) Where by the time they are due under Rule 14.1 (b), Rule 15.4 (a) or (c) and Rule 16.1 (f), the receiving Office finds that in respect of an international application no fees were paid to it by the applicant, or that the amount paid to it by the applicant is less than what is necessary to cover the transmittal fee, the basic fee and the search fee, the receiving Office shall charge the amount required to cover

**13<sup>bis</sup>.7 Exigences nationales: notification et publication**

a) Tout office national peut notifier au Bureau international toute exigence de la législation nationale selon laquelle

- i) toute information précisée dans la notification, en plus de celles qui sont visées à la règle 13<sup>bis</sup>.3 a) i), ii) et iii), doit être donnée dans la référence à un micro-organisme déposé qui figure dans une demande nationale;
- ii) l'une ou plusieurs des indications visées à la règle 13<sup>bis</sup>.3 a) doivent être données dans une demande nationale telle qu'elle a été déposée ou doivent être données à un moment précisé dans la notification qui est antérieur à 16 mois après la date de priorité.

b) Chaque office national notifie au Bureau international, une première fois avant l'entrée en vigueur de la présente règle puis chaque fois qu'intervient une modification, les institutions de dépôt auprès desquelles la législation nationale permet que des dépôts de micro-organismes soient effectués aux fins de la procédure en matière de brevets devant cet office ou, le cas échéant, le fait que la législation nationale ne prévoit pas ou ne permet pas de tels dépôts.

c) Le Bureau international publie à bref délai dans la gazette les exigences qui lui ont été notifiées en vertu de l'alinéa a) et les informations qui lui ont été notifiées en vertu de l'alinéa b).

**Règle 15**

**Taxe internationale**

- 15.1 [Sans changement]
- 15.2 [Sans changement]
- 15.3 [Sans changement]
- 15.4 [Sans changement]
- 15.5 [Supprimé]
- 15.6 [Sans changement]

**Règle 16<sup>bis</sup>**

**Avance de taxes par le Bureau international**

**16<sup>bis</sup>.1 Garantie par le Bureau international**

a) Si, au moment où les taxes sont dues en vertu des règles 14.1 b), 15.4 a) ou c) et 16.1 f), l'office récepteur constate que, en ce qui concerne une demande internationale, le déposant ne lui a payé aucune taxe, ou encore que le montant acquitté par le déposant auprès de lui est inférieur à ce qui est nécessaire pour couvrir la taxe de transmission, la taxe de base et la taxe de recherche, l'office récepteur

**13<sup>bis</sup>.7 Nationale Erfordernisse: Mitteilung und Veröffentlichung**

a) Jedes nationale Amt kann dem Internationalen Büro jedes Erfordernis des nationalen Rechts mitteilen, aufgrund dessen

- i) eine Bezugnahme auf einen hinterlegten Mikroorganismus in einer nationalen Anmeldung außer den in Regel 13<sup>bis</sup>.3 Absatz a Ziffer i, ii und iii genannten Angaben zusätzlich die in der Mitteilung genannten Angaben zu enthalten hat;
- ii) eine nationale Anmeldung eine oder mehrere der in Regel 13<sup>bis</sup>.3 Absatz a genannten Angaben im Zeitpunkt der Einreichung zu enthalten hat oder diese Angabe(n) zu einem in der Mitteilung angegebenen früheren Zeitpunkt als vor dem Ablauf von 16 Monaten seit dem Prioritätsdatum einzureichen sind.

b) Jedes nationale Amt teilt dem Internationalen Büro erstmals vor Inkrafttreten dieser Regel und danach bei jeder Änderung die Hinterlegungsstellen mit, bei denen das nationale Recht Hinterlegungen von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren vor diesem Amt gestattet oder teilt ihm gegebenenfalls mit, daß das nationale Recht solche Hinterlegungen nicht vorschreibt oder gestattet.

c) Das Internationale Büro veröffentlicht die ihm gemäß Absatz a mitgeteilten Erfordernisse und die ihm gemäß Absatz b mitgeteilten Angaben unverzüglich im Blatt.

**Regel 15**

**Die internationale Gebühr**

- 15.1 [Keine Änderung]
- 15.2 [Keine Änderung]
- 15.3 [Keine Änderung]
- 15.4 [Keine Änderung]
- 15.5 [Gestrichen]
- 15.6 [Keine Änderung]

**Regel 16<sup>bis</sup>**

**Gebührenvorschüsse des Internationalen Büros**

**16<sup>bis</sup>.1 Garantie des Internationalen Büros**

a) Stellt das Anmeldeamt im Zeitpunkt der Fälligkeit gemäß Regel 14.1 Absatz b, Regel 15.4 Absatz a oder c und Regel 16.1 Absatz f in bezug auf eine internationale Anmeldung fest, daß der Anmelder keine Gebühren entrichtet hat oder der vom Anmelder gezahlte Betrag geringer ist als der zur Deckung der Übermittlungsgebühr, der Grundgebühr und der Recherchegebühr erforderliche Be-

those fees, or the missing part thereof, to the International Bureau and shall consider the said amount as if it had been paid by the applicant at the due time.

(b) Where, by the time it or they are due under Rule 15.4 (b) or (c), the receiving Office finds that in respect of an international application the payment made by the applicant is insufficient to cover the designation fees necessary to cover all the designations, the receiving Office shall charge the amount required to cover those fees to the International Bureau and shall consider that amount as if it had been paid by the applicant at the due time.

(c) The International Bureau shall transfer from time to time to each receiving Office an amount which is expected to be necessary for covering any charges that the receiving Office has to make under paragraphs (a) and (b). The amount and the time of such transfers shall be determined by each receiving Office according to its own wish. The charging of any amount under paragraphs (a) and (b) shall not require any advance notice to, or any agreement by, the International Bureau.

(d) Each month, the receiving Office shall inform the International Bureau of the charges, if any, made under paragraphs (a) and (b).

#### 16<sup>bis</sup>.2 Obligations of the Applicant, etc.

(a) The International Bureau shall promptly notify the applicant of any amount by which it was charged under Rule 16<sup>bis</sup>.1 (a) and (b) and shall invite him to pay to it, within one month from the date of the notification, the said amount augmented by a surcharge of 50 %, provided that the surcharge will not be less, and will not be more, than the amounts indicated in the Schedule of Fees. The notification may refer to the charges made both under Rule 16<sup>bis</sup>.1 (a) and (b) or, at the discretion of the International Bureau, there may be two separate notifications, one referring to charges made under Rule 16<sup>bis</sup>.1 (a), the other referring to charges made under Rule 16<sup>bis</sup>.1 (b).

(b) If the applicant fails to pay, within the said time limit, to the International Bureau the amount claimed, or pays less than what is needed to cover the transmittal fee, the basic fee, the search fee, one designation fee and the surcharge, the International Bureau shall notify the receiving Office accordingly and the receiving Office shall declare the international application withdrawn under Article 14 (3) (a) and the receiving Office and the International Bureau shall proceed as provided in Rule 29.

impute le montant requis pour couvrir ces taxes, ou la partie manquante de celles-ci, au Bureau international et considère ledit montant comme s'il avait été payé par le déposant en temps voulu.

b) Si, au moment où elle(s) est (sont) dûe(s) selon la règle 15.4 b) ou c) l'office récepteur constate que, en ce qui concerne une demande internationale, le paiement effectué par le déposant est insuffisant pour couvrir les taxes de désignation nécessaires pour couvrir toutes les désignations, l'office récepteur impute le montant requis pour couvrir ces taxes au Bureau international et considère ce montant comme s'il avait été payé par le déposant en temps voulu.

c) Le Bureau international transférera périodiquement à chaque office récepteur les fonds considérés comme nécessaires pour couvrir les montants qui lui sont imputés par l'office récepteur en vertu des alinéas a) et b). Le montant et le moment de tels transferts seront déterminés par chaque office récepteur selon ses propres souhaits. L'imputation de tout montant en vertu des alinéas a) et b) ne requiert aucun avis antérieur au Bureau international ni aucun accord de celui-ci.

d) Chaque mois, l'office récepteur informera le Bureau international des montants, le cas échéant, imputés en vertu des alinéas a) et b).

#### 16<sup>bis</sup>.2 Obligation du déposant, etc.

a) Le Bureau international notifie à bref délai au déposant tout montant qui lui a été imputé en vertu de la règle 16<sup>bis</sup>.1 a) et b) et l'invite à lui payer, dans le mois à compter de la date de la notification, ledit montant augmenté d'une surtaxe de 50 %, pourvu que cette surtaxe ne soit pas inférieure ni supérieure aux montants indiqués dans le barème des taxes. La notification peut viser les montants imputés en vertu de la règle 16<sup>bis</sup>.1 a) ainsi que b) ou, selon l'appréciation du Bureau international, il peut y avoir deux notifications séparées, l'une visant les montants imputés en vertu de la règle 16<sup>bis</sup>.1 a), l'autre visant les montants imputés en vertu de la règle 16<sup>bis</sup>.1 b).

b) Si le déposant omet de payer, dans ledit délai, au Bureau international, le montant réclamé, ou paie moins que ce qui est nécessaire pour couvrir la taxe de transmission, la taxe de base, la taxe de recherche, une taxe de désignation et la surtaxe, le Bureau international le notifie alors à l'office récepteur, et l'office récepteur déclare la demande internationale retirée au titre de l'article 14.3 a), puis l'office récepteur et le Bureau international procèdent comme prévu à la règle 29.

trag, so belastet das Anmeldeamt das Internationale Büro mit dem Betrag, der zur Deckung dieser Gebühren oder des fehlenden Teils hiervon erforderlich ist und sieht diesen Betrag als vom Anmelder rechtzeitig gezahlt an.

b) Stellt das Anmeldeamt im Zeitpunkt der Fälligkeit gemäß Regel 15.4 Absatz b oder c in bezug auf eine internationale Anmeldung fest, daß die Zahlung des Anmelders nicht zur Deckung der Bestimmungsgebühren für alle Bestimmungen ausreicht, so belastet das Anmeldeamt das Internationale Büro mit dem zur Deckung dieser Gebühren erforderlichen Betrag und sieht diesen Betrag als vom Anmelder rechtzeitig gezahlt an.

c) Das Internationale Büro überweist in gewissen zeitlichen Abständen jedem Anmeldeamt einen Betrag, der voraussichtlich zur Deckung der Kosten erforderlich ist, die dem Anmeldeamt gemäß Absatz a und b entstehen. Betrag und Zeitpunkt dieser Überweisungen werden von jedem Anmeldeamt nach seinen Wünschen festgesetzt. Die Belastung mit einem Betrag gemäß Absatz a und b erfordert weder die vorherige Benachrichtigung des Internationalen Büros noch dessen Zustimmung.

d) Das Anmeldeamt unterrichtet das Internationale Büro jeden Monat von den Belastungen nach Absatz a und b, sofern solche Belastungen erfolgt sind.

#### 16<sup>bis</sup>.2 Verpflichtungen des Anmelders und andere Erfordernisse

a) Das Internationale Büro teilt dem Anmelder unverzüglich jeden Betrag mit, mit dem es gemäß Regel 16<sup>bis</sup>.1 Absatz a und b belastet worden ist und fordert ihn auf, diesen Betrag zusammen mit einer Zuschlagsgebühr von 50 % innerhalb eines Monats seit dem Datum der Mitteilung zu zahlen, mit der Maßgabe, daß die Zuschlagsgebühr die im Gebührenverzeichnis angegebenen Beträge weder unterschreitet noch diese übersteigt. Die Mitteilung kann sich gleichzeitig auf Belastungen nach Regel 16<sup>bis</sup>.1 Absatz a und Absatz b beziehen; nach Ermessen des Internationalen Büros können Belastungen nach Regel 16<sup>bis</sup>.1 Absatz a und Belastungen nach Regel 16<sup>bis</sup>.1 Absatz b gesondert mitgeteilt werden.

b) Zahlt der Anmelder den geforderten Betrag nicht innerhalb der genannten Frist an das Internationale Büro oder zahlt er weniger, als zur Deckung der Übermittlungsgebühr, der Grundgebühr, der Recherchegebühr, einer Bestimmungsgebühr und der Zusatzgebühr erforderlich ist, so unterrichtet das Internationale Büro das Anmeldeamt hiervon; das Anmeldeamt erklärt die internationale Anmeldung gemäß Artikel 14 Absatz 3 Buchstabe a für zurückgenommen, und das Anmeldeamt sowie das Internationale Büro verfahren gemäß Regel 29.

(c) If the applicant pays, within the said time limit, to the International Bureau an amount which is more than what is needed to cover the fees and surcharge referred to in paragraph (b) but less than what is needed to cover all the designations maintained, the International Bureau shall notify the receiving Office accordingly and the receiving Office shall apply the amount paid in excess of what is needed to cover the fees and surcharge referred to in paragraph (b) in an order which shall be established as follows:

- (i) where the applicant indicates to which designation or designations the amount is to be applied, it shall be applied accordingly but, if the amount received is insufficient to cover the designations indicated, it shall be applied to as many designations as are covered by it in the order chosen by the applicant in indicating the designations;
- (ii) to the extent that the applicant has not given the indications under item (i), the amount or the balance thereof shall be applied to the designations in the order in which they appear in the international application;
- (iii) where the designation of a State is for the purposes of a regional patent and provided that the required designation fee is, under the preceding provisions, available for that designation, the designation of any further States for which the same regional patent is sought shall be considered as covered by that fee.

The receiving Office shall declare any designation not covered by the amount paid withdrawn under Article 14 (3) (b) and the receiving Office and the International Bureau shall proceed as provided in Rule 29.

(d) The receiving Office shall not return to the International Bureau any amount that it has charged to that Bureau for covering the transmittal fee.

(e) Where the international application is considered withdrawn, any amount charged to the International Bureau, other than the amount needed to cover the transmittal fee and the search fee transferred by the receiving Office to the International Searching Authority, shall be returned by the receiving Office to the International Bureau.

(f) Where the international application is considered withdrawn, any search fee charged by the receiving Office and transferred to the International Searching Authority shall be transferred by that Authority to the International Bureau

c) Si le déposant paie, dans ledit délai, au Bureau international, un montant qui est supérieur à celui qui est nécessaire pour couvrir les taxes et la surtaxe visées à l'alinéa b, mais inférieur à ce qui est nécessaire pour couvrir toutes les désignations maintenues, le Bureau international le notifie alors à l'office récepteur et l'office récepteur affecte le montant, payé en trop par rapport à ce qui est nécessaire pour couvrir les taxes et la surtaxe visées à l'alinéa b, dans l'ordre établi comme suit:

- i) lorsque le déposant précise à quelle(s) désignation ou désignations le montant doit être effectué, il est affecté de cette manière, mais, si le montant reçu est insuffisant pour couvrir les désignations indiquées, il est affecté à autant de désignations qu'il en couvre dans l'ordre choisi par le déposant lorsqu'il a indiqué ces désignations;
- ii) dans la mesure où le déposant n'a pas donné les indications selon la rubrique i), le montant ou le solde doit être affecté aux désignations dans l'ordre où elles apparaissent dans la demande internationale;
- iii) lorsque la désignation d'un Etat est effectuée aux fins de l'obtention d'un brevet régional, et sous réserve que la taxe de désignation requise soit, en vertu des dispositions qui précèdent, disponible pour cette désignation, la désignation de tout autre Etat aux fins de l'obtention du même brevet régional est considérée comme couverte par cette taxe.

L'office récepteur déclarera retirée selon l'article 14.3 b), toute désignation non couverte par le montant versé, et l'office récepteur et le Bureau international procéderont comme prévu à la règle 29.

d) L'office récepteur ne remboursera au Bureau international aucun montant qu'il a imputé à ce Bureau pour couvrir la taxe de transmission.

e) Lorsque la demande internationale est considérée comme retirée, tout montant imputé au Bureau international, autre que le montant nécessaire pour couvrir la taxe de transmission et la taxe de recherche transmise par l'office récepteur à l'administration chargée de la recherche internationale, sera remboursé par l'office récepteur au Bureau international.

f) Lorsque la demande internationale est considérée comme retirée, toute taxe de recherche imputée par l'office récepteur et transmise à l'administration chargée de la recherche sera transmise par cette administration au Bureau interna-

c) Zahlt der Anmelder innerhalb der genannten Frist einen Betrag an das Internationale Büro, der den zur Deckung der in Absatz b genannten Gebühren und der Zuschlagsgebühr erforderlichen Betrag übersteigt, jedoch geringer ist als der zur Deckung aller aufrechterhaltenen Bestimmungen erforderliche Betrag, so unterrichtet das Internationale Büro das Anmeldeamt hiervon; das Anmeldeamt verrechnet den Betrag, der über den zur Deckung der in Absatz b genannten Gebühren und der Zuschlagsgebühr erforderlichen Betrag hinausgeht, in der nachstehend festgelegten Reihenfolge:

- i) gibt der Anmelder an, auf welche Bestimmung oder Bestimmungen sich der Betrag beziehen soll, so wird er entsprechend verrechnet; reicht der eingegangene Betrag jedoch zur Deckung der angegebenen Bestimmungen nicht aus, so wird er auf so viele Bestimmungen verrechnet, wie in Anwendung der vom Anmelder bei der Angabe der Bestimmungen gewählten Reihenfolge gedeckt sind;
- ii) soweit der Anmelder die in Ziffer 1) genannten Angaben nicht gemacht hat, wird der Betrag oder der Restbetrag auf die Bestimmungen in der Reihenfolge verrechnet, in der sie in der internationalen Anmeldung erscheinen;
- iii) erfolgt die Bestimmung eines Staates für die Zwecke eines regionalen Patents und ist die erforderliche Bestimmungsg Gebühr gemäß den vorhergehenden Vorschriften für diese Bestimmung verfügbar, so gilt die Bestimmung eines weiteren Staates, für den um dasselbe regionale Patent nachgesucht wird, als durch diese Gebühr gedeckt.

Das Anmeldeamt erklärt jede durch den gezahlten Betrag nicht gedeckte Bestimmung gemäß Artikel 14 Absatz 3 Buchstabe b für zurückgenommen und das Anmeldeamt sowie das Internationale Büro verfahren gemäß Regel 29.

d) Das Anmeldeamt erstattet dem Internationalen Büro keinen Betrag zurück, mit dem es dieses Büro zur Deckung der Übermittlungsgebühr belastet hat.

e) Gilt die internationale Anmeldung als zurückgenommen, so wird jeder Betrag, mit dem das Internationale Büro belastet worden ist, mit Ausnahme des Betrags, der zur Deckung der Übermittlungsgebühr und der vom Anmeldeamt an die Internationale Recherchenbehörde überwiesenen Recherchegebühr erforderlich ist, dem Internationalen Büro vom Anmeldeamt zurückerstattet.

f) Gilt die internationale Anmeldung als zurückgenommen, so wird jede vom Anmeldeamt belastete und an die Internationale Recherchenbehörde überwiesene Recherchegebühr von dieser Behörde an das Internationale Büro überwiesen,

unless the said Authority has already started the international search.

(g) Where paragraph (c) applies, the amount charged by the receiving Office to the International Bureau for designations which, as a consequence of the application of the order under that paragraph, are not maintained, shall be returned to the International Bureau by the receiving Office.

#### 16<sup>bis</sup>.3 Notifications

(a) Any receiving Office may exclude the application of Rules 16<sup>bis</sup>.1 and 16<sup>bis</sup>.2 by a written notification to that effect given to the International Bureau by September 1, 1980. Such notification may be withdrawn at any time. The International Bureau shall publish all such notifications and withdrawals in the Gazette.

(b) Former Rule 15.5 remains applicable in respect of any receiving Office giving a notification under paragraph (a).

### Rule 17

#### The Priority Document

##### 17.1 Obligation to submit Copy of Earlier National Application

(a) Where the priority of an earlier national application is claimed under Article 8 in the international application, a copy of the said national application, certified by the authority with which it was filed ("the priority document"), shall, unless already filed with the receiving Office together with the international application, be submitted by the applicant to the International Bureau or to the receiving Office not later than 16 months after the priority date or, in the case referred to in Article 23 (2), not later than at the time the processing or examination is requested. Where submitted to the receiving Office, the priority document shall be transmitted by that Office to the International Bureau together with the record copy or promptly after having been received by that Office. In the latter case, the receiving Office shall indicate to the International Bureau the date on which it received the priority document.

(b) Where the priority document is issued by the receiving Office, the applicant may, instead of submitting the priority document, request the receiving Office to transmit the priority document to the International Bureau. Such request shall be made not later than the expiration of the applicable time limit referred to under paragraph (a) and may be subjected by the receiving Office to the payment of a fee. The receiving Office shall, promptly

tional, à moins que ladite administration n'ait déjà commencé la recherche internationale.

g) Lorsque l'alinéa c) s'applique, le montant imputé par l'office récepteur au Bureau international pour les désignations qui ne sont pas maintenues à cause de la mise en œuvre de l'ordre déterminé selon cet alinéa, sera remboursé au Bureau international par l'office récepteur.

#### 16<sup>bis</sup>.3 Notifications

a) Tout office récepteur peut exclure l'application des règles 16<sup>bis</sup>.1 et 16<sup>bis</sup>.2 en présentant une notification écrite à cet effet au Bureau international jusqu'au 1<sup>er</sup> septembre 1980. Une telle notification peut être retirée à tout moment. Le Bureau international publiera toutes ces notifications et tous ces retraits dans la gazette.

b) L'ancienne règle 15.5 reste applicable à tout office récepteur présentant une notification en vertu de l'alinéa a).

### Règle 17

#### Document de priorité

##### 17.1 Obligation de présenter une copie d'une demande nationale antérieure

a) Si la demande internationale revendique selon l'article 8 la priorité d'une demande nationale antérieure, une copie de cette demande nationale, certifiée conforme par l'administration auprès de laquelle elle a été déposée («document de priorité»), doit, si elle n'a pas déjà été déposée auprès de l'office récepteur avec la demande internationale, être présentée par le déposant au Bureau international ou à l'office récepteur au plus tard à l'expiration d'un délai de seize mois à compter de la date de priorité ou, dans le cas mentionné à l'article 23.2), au plus tard à la date où il est demandé qu'il soit procédé au traitement ou à l'examen de la demande. S'il est présenté à l'office récepteur, le document de priorité doit être transmis par cet office au Bureau international en même temps que l'exemplaire original ou à bref délai après sa réception par cet office. Dans ce dernier cas, l'office récepteur indique au Bureau international la date à laquelle il a reçu le document de priorité.

b) Si le document de priorité est délivré par l'office récepteur, le déposant peut, au lieu de présenter ce document, demander à l'office récepteur de le transmettre au Bureau international. La requête à cet effet doit être formulée au plus tard à l'expiration du délai applicable aux termes de l'alinéa a), et peut être soumise par l'office récepteur au paiement d'une taxe. L'office récepteur, à bref délai après réception de cette requête, et,

sofern diese Behörde die internationale Recherche nicht bereits aufgenommen hat.

g) Ist Absatz c) anwendbar, so wird der vom Anmeldeamt dem Internationalen Büro für Bestimmungen, die aufgrund der Anwendung der Reihenfolge nach diesem Absatz nicht aufrechterhalten werden, belastete Betrag dem Internationalen Büro vom Anmeldeamt zurückerstattet.

#### 16<sup>bis</sup>.3 Mitteilungen

a) Jedes Anmeldeamt kann die Anwendung der Regel 16<sup>bis</sup>.1 und 16<sup>bis</sup>.2 durch eine entsprechende schriftliche Mitteilung an das Internationale Büro bis 1. September 1980 ausschließen. Diese Mitteilung kann jederzeit zurückgenommen werden. Das Internationale Büro veröffentlicht alle Mitteilungen und Zurücknahmen im Blatt.

b) Die frühere Regel 15.5\*) bleibt für jedes Anmeldeamt anwendbar, das eine Mitteilung gemäß Absatz a) abgibt.

### Regel 17

#### Prioritätsbeleg

##### 17.1 Verpflichtung zur Einreichung einer Kopie der früheren nationalen Anmeldung

a) Wird für die internationale Anmeldung gemäß Artikel 8 die Priorität einer früheren nationalen Anmeldung beansprucht, so hat der Anmelder eine vom Hinterlegungsamt beglaubigte Abschrift dieser nationalen Anmeldung („Prioritätsbeleg“), falls nicht schon bei dem Anmeldeamt zusammen mit der internationalen Anmeldung eingereicht, dem Internationalen Büro oder dem Anmeldeamt nicht später als 16 Monate nach dem Prioritätsdatum oder im Fall des Artikels 23 Absatz 2 zu dem Zeitpunkt, zu dem die Behandlung und Prüfung beantragt wird, einzureichen. Ist der Prioritätsbeleg beim Anmeldeamt eingereicht worden, so ist er von diesem Amt zusammen mit dem Aktenexemplar oder unverzüglich nach Eingang bei diesem Amt an das Internationale Büro zu übermitteln. Im letzteren Fall hat das Anmeldeamt dem Internationalen Büro den Zeitpunkt mitzuteilen, zu dem der Prioritätsbeleg bei ihm eingegangen ist.

b) Wird der Prioritätsbeleg vom Anmeldeamt ausgestellt, so kann der Anmelder, statt den Prioritätsbeleg einzureichen, beim Anmeldeamt beantragen, daß dieses den Prioritätsbeleg an das Internationale Büro übermittelt. Dieser Antrag ist spätestens bis zum Ablauf der nach Absatz a) anwendbaren Frist zu stellen und kann vom Anmeldeamt von der Zahlung einer Gebühr abhängig gemacht werden. Das Anmeldeamt hat den Prioritätsbeleg

\*) Regel 15.5 in der ab 1. Mai 1979 geltenden Fassung; vgl. Bekanntmachung vom 31. Juli 1979 (BGBl. II S. 902).

after receipt of such request, and, where applicable, the payment of such fee, transmit the priority document to the International Bureau with an indication of the date of receipt of such request.

(c) If the requirements of neither of the two preceding paragraphs are complied with, any designated State may disregard the priority claim.

(d) The International Bureau shall record the date on which the priority document has been received by it or by the receiving Office. Where applicable, the date of receipt by the receiving Office of a request referred to under paragraph (b) shall be recorded as the date of receipt of the priority document. The International Bureau shall notify the applicant and the designated Offices accordingly.

17.2 [No change]

**Rule 18**  
**The Applicant**

18.1 [No change]

18.2 [No change]

18.3 [No change]

18.4 [No change]

18.5 [Deleted]

**Rule 19**  
**The Competent Receiving Office**

19.1 [No change]

19.2 Several Applicants

If there are several applicants, the requirements of Rule 19.1 shall be considered to be met if the national Office with which the international application is filed is the national Office of or acting for a Contracting State of which at least one of the applicants is a resident or national.

19.3 [No change]

**Rule 20**  
**Receipt of the International Application**

20.1 [No change]

20.2 [No change]

20.3 [No change]

20.3<sup>bis</sup> Manner of Carrying Out Corrections

The Administrative Instructions prescribe the manner in which corrections required under Article 11 (2) (a) shall be presented by the applicant and the manner in which they shall be entered in the file of the international application.

le cas échéant, après le paiement d'une telle taxe, transmet le document de priorité au Bureau international avec une indication de la date à laquelle ladite requête lui est parvenue.

c) Si les conditions d'aucun des deux alinéas précédents ne sont remplies, tout Etat désigné peut ne pas tenir compte de la revendication de priorité.

d) Le Bureau international inscrit la date à laquelle lui-même ou l'office récepteur a reçu le document de priorité. Le cas échéant, la date de réception par l'office récepteur d'une requête selon l'alinéa b) est inscrite comme date de réception du document de priorité. Le Bureau international la notifie au déposant et aux offices désignés.

17.2 [Sans changement]

**Règle 18**  
**Déposant**

18.1 [Sans changement]

18.2 [Sans changement]

18.3 [Sans changement]

18.4 [Sans changement]

18.5 [Supprimé]

**Règle 19**  
**Office récepteur compétent**

19.1 [Sans changement]

19.2 Plusieurs déposants

S'il y a plusieurs déposants, les conditions de la règle 19.1 sont considérées comme remplies si l'office national auprès duquel la demande nationale est déposée est celui d'un Etat contractant ou est un office agissant pour cet Etat, dont l'un au moins des déposants est national ou résident.

19.3 [Sans changement]

**Règle 20**  
**Réception de la demande internationale**

20.1 [Sans changement]

20.2 [Sans changement]

20.3 [Sans changement]

20.3<sup>bis</sup> Procédure à suivre pour procéder aux corrections

Les instructions administratives fixent les modalités selon lesquelles les corrections requises en vertu de l'article 11.2 a) doivent être présentées par le déposant et portées au dossier de la demande internationale.

unverzüglich nach Eingang dieses Antrags und gegebenenfalls nach Entrichtung dieser Gebühr unter Angabe des Eingangsdatums dieses Antrags dem Internationalen Büro zu übermitteln.

c) Werden die Erfordernisse keines der beiden vorstehenden Absätze erfüllt, so kann jeder Bestimmungsstaat den Prioritätsanspruch unberücksichtigt lassen.

(d) Das Internationale Büro hat das Datum, zu dem der Prioritätsbeleg bei ihm oder dem Anmeldeamt eingegangen ist, einzutragen. Gegebenenfalls ist der Zeitpunkt, zu dem ein Antrag nach Absatz b) beim Anmeldeamt eingegangen ist, als Eingangsdatum des Prioritätsbelegs einzutragen. Das Internationale Büro hat den Anmelder und die Bestimmungssämter hiervon zu benachrichtigen.

17.2 [Keine Änderung]

**Regel 18**  
**Der Anmelder**

18.1 [Keine Änderung]

18.2 [Keine Änderung]

18.3 [Keine Änderung]

18.4 [Keine Änderung]

18.5 [Gestrichen]

**Regel 19**  
**Zuständigkeit des Anmeldeamts**

19.1 [Keine Änderung]

19.2 Mehrere Anmelder

Sind mehrere Anmelder vorhanden, so gelten die Erfordernisse der Regel 19.1 als erfüllt, wenn das nationale Amt, bei dem die internationale Anmeldung eingereicht wird, das nationale Amt eines Vertragsstaats ist oder für einen Vertragsstaat handelt, in dem mindestens einer der Anmelder seinen Sitz oder Wohnsitz hat oder dessen Staatsangehörigkeit er besitzt.

19.3 [Keine Änderung]

**Regel 20**  
**Eingang der internationalen Anmeldung**

20.1 [Keine Änderung]

20.2 [Keine Änderung]

20.3 [Keine Änderung]

20.3<sup>bis</sup> Art der Vornahme von Berichtigungen

Die Verwaltungsrichtlinien schreiben vor, in welcher Form nach Artikel 11 Absatz 2 Buchstabe a erforderliche Berichtigungen vom Anmelder einzureichen und in die Akte der internationalen Anmeldung aufzunehmen sind.

- 20.4 [No change]  
 20.5 [No change]  
 20.6 [No change]  
 20.7 [No change]  
 20.8 [No change]  
 20.9 [No change]

**Rule 22****Transmittal of the Record Copy**

- 22.1 [No change]  
 22.2 [No change]  
 22.3 [No change]  
 22.4 [No change]

## 22.5 Documents Filed with the International Application

Any power of attorney and any priority document filed with the international application referred to in Rule 3.3 (a) (ii) shall accompany the record copy; any other document referred to in that Rule shall be sent only at the specific request of the International Bureau. If any document referred to in Rule 3.3 (a) (ii) which is indicated in the check list as accompanying the international application is not, in fact, filed at the latest by the time the record copy leaves the receiving Office, that Office shall so note on the check list and the said indication shall be considered as if it had not been made.

**Rule 30****Time Limit under Article 14 (4)**

## 30.1 Time Limit

The time limit referred to in Article 14 (4) shall be 4 months from the international filing date.

**Rule 41****Earlier Search  
other than International Search**41.1 Obligation to Use Results;  
Refund of Fee

If reference has been made in the request, in the form provided for in Rule 4.11, to an international-type search carried out under the conditions set out in Article 15 (5) or to a search other than an international or international-type search, the International Searching Authority shall, to the extent possible, use the results of the said search in establishing the international search report on the international application. The International Searching Authority shall refund the search fee, to the extent and under the conditions provided for in the agreement under

- 20.4 [Sans changement]  
 20.5 [Sans changement]  
 20.6 [Sans changement]  
 20.7 [Sans changement]  
 20.8 [Sans changement]  
 20.9 [Sans changement]

**Règle 22****Transmission de l'exemplaire original**

- 22.1 [Sans changement]  
 22.2 [Sans changement]  
 22.3 [Sans changement]  
 22.4 [Sans changement]

## 22.5 Documents déposés avec la demande internationale

Tout pouvoir et tout document de priorité déposés avec la demande internationale et visés à la règle 3.3 a) ii) doivent accompagner l'exemplaire original; tout autre document visé à cette règle ne doit être envoyé que sur requête expresse du Bureau international. Si l'un des documents visés à la règle 3.3 a) ii) qui, selon le bordereau, devrait accompagner la demande internationale, n'est pas déposé au plus tard au moment où l'exemplaire original est transmis au Bureau international par l'office récepteur, ce dernier le note sur le bordereau, qui est considéré ne pas faire mention dudit document.

**Règle 30****Délai selon l'article 14.4)**

## 30.1 Délai

Le délai mentionné à l'article 14.4) est de quatre mois à compter de la date du dépôt international.

**Règle 41****Recherche antérieure  
autre qu'une recherche internationale**41.1 Obligation d'utiliser les résultats;  
remboursement de la taxe

Si, dans la requête, il a été fait référence, dans la forme prévue à la règle 4.11, à une recherche de type international effectuée dans les conditions figurant à l'article 15.5) ou à une recherche qui ne soit pas internationale ni de type international, l'administration chargée de la recherche internationale utilise, dans la mesure du possible, les résultats de cette recherche pour l'établissement du rapport de recherche international relatif à la demande internationale. Cette administration rembourse la taxe de recherche, dans la mesure et aux conditions prévues

- 20.4 [Keine Änderung]  
 20.5 [Keine Änderung]  
 20.6 [Keine Änderung]  
 20.7 [Keine Änderung]  
 20.8 [Keine Änderung]  
 20.9 [Keine Änderung]

**Regel 22****Übermittlung des Aktenexemplars**

- 22.1 [Keine Änderung]  
 22.2 [Keine Änderung]  
 22.3 [Keine Änderung]  
 22.4 [Keine Änderung]

## 22.5 Mit der internationalen Anmeldung eingereichte Unterlagen

Jede in Regel 3.3 Absatz a Ziffer ii genannte Vollmacht und jeder Prioritätsbeleg, die mit der internationalen Anmeldung eingereicht worden sind, sind zusammen mit dem Aktenexemplar zu übermitteln; alle anderen in der genannten Regel erwähnten Unterlagen sind nur auf besondere Anforderung des Internationalen Büros zu übermitteln. Ist eine in Regel 3.3 Absatz a Ziffer ii genannte Unterlage in der Kontrollliste als mit der internationalen Anmeldung eingereicht angegeben, tatsächlich aber bis zum Zeitpunkt der Absendung des Aktenexemplars durch das Anmeldeamt nicht eingegangen, so vermerkt das Anmeldeamt dies in der Kontrollliste und die genannte Angabe gilt als nicht erfolgt.

**Regel 30****Frist gemäß Artikel 14 Absatz 4**

## 30.1 Frist

Die in Artikel 14 Absatz 4 genannte Frist beträgt vier Monate seit dem internationalen Anmeldedatum.

**Regel 41****Frühere, nicht internationale Recherche**41.1 Verpflichtung zur Verwertung der  
Ergebnisse; Gebührenerstattung

Wird im Antrag in der Form der Regel 4.11 auf eine unter den Bedingungen des Artikels 15 Absatz 5 durchgeführte Recherche internationaler Art oder auf eine andere Recherche als eine internationale Recherche oder Recherche internationaler Art Bezug genommen, so muß die internationale Recherchenbehörde soweit wie möglich die Ergebnisse der genannten Recherche bei der Erstellung des internationalen Recherchenberichts für die internationale Anmeldung verwerten. Die internationale Recherchenbehörde erstattet im Umfang und unter den Bedin-

Article 16 (3) (b) or in a communication addressed to and published in the Gazette by the International Bureau, if the international search report could wholly or partly be based on the results of the said search.

soit dans l'accord visé à l'article 16.3) b) soit dans une communication adressée au Bureau international et publiée dans la Gazette par ce dernier, si le rapport de recherche internationale peut se baser, en tout ou en partie, sur les résultats de ladite recherche.

gungen, die in der Vereinbarung nach Artikel 16 Absatz 3 Buchstabe b oder in einer an das Internationale Büro gerichteten und von diesem im Blatt veröffentlichten Mitteilung vorgesehen sind, die Recherchegebühr zurück, sofern der internationale Recherchenbericht ganz oder teilweise auf die Ergebnisse der genannten Recherche gestützt werden konnte.

**Rule 46**  
**Amendment of Claims**  
**Before the International Bureau**

46.1 [No change]

46.2 Dating of Amendments

The date of filing of any amendment shall be recorded by the International Bureau, which shall also notify the applicant of the date and indicate the date in any publication or copy issued by it.

46.3 [No change]

46.4 [No change]

46.5 [No change]

**Règle 46**  
**Modification des revendications**  
**auprès du Bureau international**

46.1 [Sans changement]

46.2 Date des modifications

La date de dépôt de toute modification est enregistrée par le Bureau international qui la notifie au déposant et qui l'indique dans toute publication ou copie qu'il établit.

46.3 [Sans changement]

46.4 [Sans changement]

46.5 [Sans changement]

**Regel 46**  
**Änderung von Ansprüchen**  
**vor dem Internationalen Büro**

46.1 [Keine Änderung]

46.2 Datierung von Änderungen

Das Internationale Büro vermerkt das Datum der Einreichung einer Änderung in den Akten, teilt das Datum auch dem Anmelder mit und gibt es in jeder von ihm herausgegebenen Veröffentlichung oder Kopie an.

46.3 [Keine Änderung]

46.4 [Keine Änderung]

46.5 [Keine Änderung]

**Rule 47**  
**Communication to Designated Offices**

47.1 Procedure

(a) [No change]

(b) [No change]

(c) The International Bureau shall send a notice to the applicant indicating the designated Offices to which the communication has been effected and the date of such communication. Such notice shall be sent on the same day as the communication. Each designated Office shall be informed, separately from the communication, about the sending and the date of mailing of the notice. The notice shall be accepted by all designated Offices as conclusive evidence that the communication has duly taken place on the date specified in the notice.

(d) [No change]

(e) [No change]

47.2 [No change]

47.3 [No change]

**Règle 47**  
**Communication aux offices désignés**

47.1 Procédure

a) [Sans changement]

b) [Sans changement]

c) Le Bureau international adresse au déposant une notice indiquant les offices désignés auxquels la communication a été effectuée et la date de cette communication. Cette notice est envoyée le même jour que la communication. Chaque office désigné est informé, séparément de la communication, de l'envoi de la notice et de la date à laquelle elle a été envoyée. La notice est acceptée par tous les offices désignés comme preuve déterminante du fait que la communication a bien eu lieu à la date précisée dans la notice.

d) [Sans changement]

e) [Sans changement]

47.2 [Sans changement]

47.3 [Sans changement]

**Regel 47**  
**Übermittlung an die Bestimmungsämter**

47.1 Verfahren

a) [Keine Änderung]

b) [Keine Änderung]

c) Das Internationale Büro läßt dem Anmelder eine Mitteilung zugehen, aus der hervorgeht, an welche Bestimmungsämter und zu welchem Zeitpunkt die Übermittlung erfolgt ist. Diese Mitteilung wird am gleichen Tag abgesandt, an dem die Übermittlung erfolgt. Jedes Bestimmungsamt wird, gesondert von der Übermittlung, über die Absendung und das Absendedatum der Mitteilung unterrichtet. Die Mitteilung ist von allen Bestimmungsämtern als Nachweis dafür zu betrachten, daß die Übermittlung zu dem in der Mitteilung angegebenen Zeitpunkt ordnungsgemäß erfolgt ist.

d) [Keine Änderung]

e) [Keine Änderung]

47.2 [Keine Änderung]

47.3 [Keine Änderung]

**Rule 49**  
**Languages of Translations**  
**and Amounts of Fees**  
**under Article 22 (1) and (2)**

49.1 [No change]

49.2 [No change]

49.3 Statements under Article 19;  
Indications under Rule 13<sup>bis</sup>.4

For the purposes of Article 22 and the present Rule, any statement made under

**Règle 49**  
**Langues des traductions et montants**  
**des taxes**  
**selon l'article 22.1) et 2)**

49.1 [Sans changement]

49.2 [Sans changement]

49.3 Déclaration selon l'article 19; indications selon la règle 13<sup>bis</sup>.4

Aux fins de l'article 22 et de la présente règle, toute déclaration faite selon l'arti-

**Regel 49**  
**Sprachen von Übersetzungen**  
**und Höhe der Gebühren**  
**gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 2**

49.1 [Keine Änderung]

49.2 [Keine Änderung]

49.3 Erklärung nach Artikel 19; Angaben nach Regel 13<sup>bis</sup>.4

Im Sinne des Artikels 22 und dieser Regel gelten jede Erklärung nach Artikel 19

Article 19 (1) and any indication furnished under Rule 13<sup>bis</sup>.4 shall be considered part of the international application.

Article 19.1) et toute indication donnée selon la règle 13<sup>bis</sup>.4 sont considérées comme faisant partie de la demande internationale.

Absatz 1 und jede Angabe nach Regel 13<sup>bis</sup>.4 als Teil der internationalen Anmeldung.

**Rule 54**

**The Applicant Entitled to Make a Demand**

54.1 [No change]

54.2 [No change]

54.3 [No change]

54.4 [Deleted]

**Règle 54**

**Déposant autorisé à présenter une demande d'examen préliminaire international**

54.1 [Sans changement]

54.2 [Sans changement]

54.3 [Sans changement]

54.4 [Supprimé]

**Regel 54**

**Zur Antragstellung berechtigter Anmelder**

54.1 [Keine Änderung]

54.2 [Keine Änderung]

54.3 [Keine Änderung]

54.4 [Gestrichen]

**Rule 55**

**Languages**

**(International Preliminary Examination)**

55.1 The Demand

The demand shall be in the language of the international application or, when a translation is required under Rule 55.2, in the language of that translation, provided that the International Preliminary Examining Authority may permit the demand to be in any language specified in the agreement concluded between the International Bureau and that Authority.

55.2 [No change]

**Règle 55**

**Langues**

**(examen préliminaire international)**

55.1 Demande d'examen préliminaire international

La demande d'examen préliminaire international doit être présentée dans la langue de la demande internationale ou, lorsqu'une traduction est exigée dans une autre langue selon la règle 55.2, dans cette langue; toutefois, l'administration chargée de l'examen préliminaire international peut permettre que la demande d'examen soit présentée dans toute langue précisée dans l'accord conclu entre le Bureau international et ladite administration.

55.2 [Sans changement]

**Regel 55**

**Sprachen**

**(Internationale vorläufige Prüfung)**

55.1 Antrag

Der Antrag ist in der Sprache der internationalen Anmeldung oder, wenn eine Übersetzung nach Regel 55.2 erforderlich ist, in der Sprache dieser Übersetzung zu stellen; die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde kann jedoch gestatten, daß der Antrag in jeder in der Vereinbarung zwischen dem Internationalen Büro und dieser Behörde angegebenen Sprache gestellt wird.

55.2 [Keine Änderung]

**Rule 57**

**The Handling Fee**

57.1 [No change]

57.2 [No change]

57.3 [No change]

57.4 Failure to Pay (Handling Fee)

(a) [No change]

(b) If the applicant complies with the invitation within the one-month time limit, the handling fee shall be considered as if it had been paid on the due date.

(c) [No change]

57.5 Failure to Pay (Supplement to the Handling Fee)

(a) [No change]

(b) If the applicant complies with the invitation within the one-month time limit, the supplement to the handling fee shall be considered as if it had been paid on the due date.

(c) [No change]

57.6 [No change]

**Règle 57**

**Taxe de traitement**

57.1 [Sans changement]

57.2 [Sans changement]

57.3 [Sans changement]

57.4 Défaut de paiement (taxe de traitement)

a) [Sans changement]

b) Si le déposant donne suite à cette invitation dans le délai d'un mois, la taxe de traitement est considérée comme ayant été acquittée en temps voulu.

c) [Sans changement]

57.5 Défaut de paiement (supplément à la taxe de traitement)

a) [Sans changement]

b) Si le déposant donne suite à cette invitation dans le délai d'un mois, le supplément à la taxe de traitement est considéré comme ayant été acquitté en temps voulu.

c) [Sans changement]

57.6 [Sans changement]

**Regel 57**

**Bearbeitungsgebühr**

57.1 [Keine Änderung]

57.2 [Keine Änderung]

57.3 [Keine Änderung]

57.4 Zahlungsver säumnis (Bearbeitungsgebühr)

a) [Keine Änderung]

b) Kommt der Anmelder der Aufforderung innerhalb der Einmonatsfrist nach, so gilt die Bearbeitungsgebühr als rechtzeitig entrichtet.

c) [Keine Änderung]

57.5 Zahlungsver säumnis (zusätzliche Bearbeitungsgebühr)

a) [Keine Änderung]

b) Kommt der Anmelder der Aufforderung innerhalb der Einmonatsfrist nach, so gilt die zusätzliche Bearbeitungsgebühr als rechtzeitig entrichtet.

c) [Keine Änderung]

57.6 [Keine Änderung]

**Rule 60**  
**Certain Defects in the Demand**  
**or Elections**

## 60.1 Defects in the Demand

(a) [No change]

(b) If the applicant complies with the invitation within the prescribed time limit, the demand shall be considered as if it had been received on the actual filing date, provided the demand as submitted contained at least one election and permitted the international application to be identified; otherwise, the demand shall be considered as if it had been received on the date on which the International Preliminary Examining Authority receives the correction.

(c) [No change]

(d) [No change]

## 60.2 Defects in Later Elections

(a) [No change]

(b) If the applicant complies with the invitation within the prescribed time limit, the later election shall be considered as if it had been received on the actual filing date, provided that the later election as submitted contained at least one election and permitted the international application to be identified; otherwise, the later election shall be considered as if it had been received on the date on which the International Bureau receives the correction.

(c) [No change]

60.3 [No change]

**Règle 60**  
**Irrégularités dans la demande d'examen**  
**préliminaire international**  
**ou dans les élections**

## 60.1 Irrégularités dans la demande d'examen préliminaire international

a) [Sans changement]

b) Si le déposant donne suite à l'invitation dans le délai prescrit, la demande d'examen préliminaire international est considérée comme ayant été reçue à la date effective du dépôt, pourvu que la demande d'examen préliminaire international, telle que présentée, contienne au moins une élection et permette d'identifier la demande internationale; sinon, la demande d'examen préliminaire international est considérée comme ayant été reçue à la date de réception de la correction par l'administration chargée de l'examen préliminaire international.

c) [Sans changement]

d) [Sans changement]

## 60.2 Irrégularités dans les élections ultérieures

a) [Sans changement]

b) Si le déposant donne suite à l'invitation dans le délai prescrit, l'élection ultérieure est considérée comme ayant été reçue à la date effective du dépôt, pourvu que l'élection ultérieure telle que présentée contienne au moins une élection et permette d'identifier la demande internationale; sinon, l'élection ultérieure est considérée comme ayant été reçue à la date de réception de la correction par le Bureau international.

c) [Sans changement]

60.3 [Sans changement]

**Regel 60**  
**Bestimmte Mängel des Antrags**  
**oder der Auswählerklärung**

## 60.1 Mängel des Antrags

a) [Keine Änderung]

b) Kommt der Anmelder der Aufforderung innerhalb der vorgeschriebenen Frist nach, so gilt der Antrag als zum Zeitpunkt seiner tatsächlichen Einreichung eingegangen, sofern der Antrag in der eingereichten Fassung die Benennung wenigstens eines ausgewählten Staates enthält und die internationale Anmeldung hinreichend kennzeichnet; andernfalls gilt der Antrag als zu dem Zeitpunkt eingegangen, zu dem die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde die Berichtigung erhalten hat.

c) [Keine Änderung]

d) [Keine Änderung]

## 60.2 Mängel der nachträglichen Auswählerklärung

a) [Keine Änderung]

b) Kommt der Anmelder der Aufforderung innerhalb der vorgeschriebenen Frist nach, so gilt die nachträgliche Auswählerklärung als zum Zeitpunkt ihrer tatsächlichen Einreichung eingegangen, sofern die nachträgliche Auswählerklärung in der eingereichten Fassung die Benennung wenigstens eines ausgewählten Staates enthält und die internationale Anmeldung hinreichend kennzeichnet; andernfalls gilt die nachträgliche Auswählerklärung als zu dem Zeitpunkt eingegangen, zu dem das Internationale Büro die Berichtigung erhalten hat.

c) [Keine Änderung]

60.3 [Keine Änderung]

**Rule 76**  
**Languages of Translations**  
**and Amounts of Fees**  
**under Article 39 (1);**  
**Translation of Priority Document**

76.1 [No change]

76.2 [No change]

76.3 Statements under Article 19;  
Indications under Rule 13<sup>bis</sup>.4

For the purposes of Article 39 and the present Rule, any statement made under Article 19 (1) and any indication furnished under Rule 13<sup>bis</sup>.4 shall be considered part of the international application.

76.4 [No change]

**Règle 76**  
**Langues des traductions et montants**  
**des taxes selon l'article 39.1);**  
**traduction du document de priorité**

76.1 [Sans changement]

76.2 [Sans changement]

76.3 Déclaration selon l'article 19; indications selon la règle 13<sup>bis</sup>.4

Aux fins de l'article 39 et de la présente règle, toute déclaration faite selon l'article 19.1) et toute indication fournie selon la règle 13<sup>bis</sup>.4 sont considérées comme faisant partie de la demande internationale.

76.4 [Sans changement]

**Regel 76**  
**Sprache der Übersetzungen**  
**und Höhe der Gebühren**  
**nach Artikel 39 Absatz 1;**  
**Übersetzung des Prioritätsbelegs**

76.1 [Keine Änderung]

76.2 [Keine Änderung]

76.3 Erklärungen nach Artikel 19;  
Angaben nach Regel 13<sup>bis</sup>.4

Im Sinne des Artikels 39 und dieser Regel gelten jede Erklärung nach Artikel 19 Absatz 1 und jede Angabe nach Regel 13<sup>bis</sup>.4 als Teil der internationalen Anmeldung.

76.4 [Keine Änderung]

<b>Rule 80</b> <b>Computation of Time Limits</b>	<b>Règle 80</b> <b>Calcul des délais</b>	<b>Regel 80</b> <b>Berechnung der Fristen</b>
80.1 [No change]	80.1 [Sans changement]	80.1 [Keine Änderung]
80.2 [No change]	80.2 [Sans changement]	80.2 [Keine Änderung]
80.3 [No change]	80.3 [Sans changement]	80.3 [Keine Änderung]
80.4 [No change]	80.4 [Sans changement]	80.4 [Keine Änderung]
80.5 [No change]	80.5 [Sans changement]	80.5 [Keine Änderung]
80.6 Date of Documents	80.6 Date de documents	80.6 Datum von Schriftstücken
(a) Where a period starts on the day of the date of a document or letter emanating from a national Office or intergovernmental organization, any interested party may prove that the said document or letter was mailed on a day later than the date it bears, in which case the date of actual mailing shall, for the purposes of computing the period, be considered to be the date on which the period starts. Irrespective of the date on which such a document or letter was mailed, if the applicant offers to the national Office or intergovernmental organization evidence which satisfies the national Office or intergovernmental organization that the document or letter was received more than 7 days after the date it bears, the national Office or intergovernmental organization shall treat the period starting from the date of the document or letter as expiring later by an additional number of days which is equal to the number of days which the document or letter was received later than 7 days after the date it bears.	a) Lorsqu'un délai court à compter de la date d'un document ou d'une lettre d'un office national ou d'une organisation intergouvernementale, toute partie intéressée peut prouver que ledit document ou ladite lettre a été posté postérieurement à cette date, auquel cas c'est la date à laquelle cette pièce a été effectivement postée qui est prise en considération aux fins du calcul du délai, en tant que date constituant le point de départ de ce délai. Quelle que soit la date à laquelle ce document ou cette lettre a été posté, si le déposant apporte à l'office national ou à l'organisation intergouvernementale la preuve que le document ou la lettre a été reçu plus de sept jours après la date qu'il porte, l'office national ou l'organisation intergouvernementale considère que le délai courant à compter de la date du document ou de la lettre est prorogé d'un nombre de jours égal au délai de réception de ce document ou de cette lettre au-delà de sept jours après la date qu'il porte.	a) Beginnt eine Frist am Tag des Datums eines Schriftstücks oder eines Schreibens eines nationalen Amtes oder einer zwischenstaatlichen Organisation und kann ein Beteiligter nachweisen, daß dieses Schriftstück oder das Schreiben an einem späteren Tag als deren Datum abgesandt worden ist, so ist das Datum der tatsächlichen Absendung für die Berechnung der Frist als maßgebend anzusehen. Weist der Anmelder dem nationalen Amt oder der zwischenstaatlichen Organisation nach, daß das Schriftstück oder das Schreiben später als 7 Tage nach dem Tag zugegangen ist, dessen Datum es trägt, so verlängert sich ungeachtet des Absendedatums die Frist, die durch das Datum des Schriftstücks oder des Schreibens in Lauf gesetzt wird, um die diese 7 Tage überschreitende Anzahl von Tagen.
(b) Any receiving Office may exclude the application of paragraph (a) by a written notification to that effect given to the International Bureau by September 1, 1980. Such notification may be withdrawn at any time. The International Bureau shall publish all such notifications and withdrawals in the Gazette.	b) Tout office récepteur peut exclure l'application de l'alinéa a) en présentant une notification écrite à cet effet au Bureau international jusqu'au 1 <sup>er</sup> septembre 1980. Une telle notification peut être retirée à tout moment. Le Bureau international publiera toutes ces notifications et tous ces retraits dans la gazette.	b) Jedes Anmeldeamt kann die Anwendung des Absatzes a durch eine entsprechende schriftliche Mitteilung an das Internationale Büro bis 1. September 1980 ausschließen. Diese Mitteilung kann jederzeit zurückgenommen werden. Das Internationale Büro veröffentlicht alle Mitteilungen und Zurücknahmen im Blatt. *)
80.7 [No change]	80.7 [Sans changement]	80.7 [Keine Änderung]
<b>Rule 90</b> <b>Representation</b>	<b>Règle 90</b> <b>Représentation</b>	<b>Regel 90</b> <b>Vertretung</b>
90.1 [No change]	90.1 [Sans changement]	90.1 [Keine Änderung]
90.2 [No change]	90.2 [Sans changement]	90.2 [Keine Änderung]
90.3 Appointment	90.3 Nomination	90.3 Bestellung
(a) Appointment of any agent, or of any common representative within the meaning of Rule 4.8 (a), shall be effected by each applicant, at his choice, either by signing the request in which the agent or common representative is designated or by a separate power of attorney (i. e., a document appointing an agent or common representative).	a) La nomination d'un mandataire ou d'un représentant commun au sens de la règle 4.8.a) doit être effectuée par chaque déposant, à son choix, soit en signant la requête dans laquelle le mandataire ou le représentant commun est désigné, soit par un pouvoir distinct (c'est-à-dire un document désignant un mandataire ou un représentant commun).	a) Die Bestellung eines Anwalts oder eines gemeinsamen Vertreters im Sinne der Regel 4.8 Absatz a ist von jedem Anmelder vorzunehmen, und zwar nach seiner Wahl durch Unterzeichnung des Antrags, in dem der Anwalt oder gemeinsame Vertreter bezeichnet ist, oder durch eine gesonderte Vollmacht (d. h. ein Schriftstück, in dem ein Anwalt oder ein gemeinsamer Vertreter bestellt wird).

\*) Für jedes Anmeldeamt, das die Anwendung des Absatzes a ausschließt, bleibt die frühere Regel 80.6 anwendbar (Regel 80.6 in der Fassung vom 19. Juni 1970, BGBl. 1976 II S. 649, 664, 721).

(b) [No change]

(c) [No change]

(d) A general power of attorney may be deposited with the receiving Office for purposes of the processing of the international application as defined in Rule 90.2 (d). Reference may be made in the request to such general power of attorney, provided that a copy thereof is attached to the request by the applicant.

90.4 [No change]

#### Rule 91

##### Obvious Errors of Transcription

91.1 [No change]

91.2 Manner of Carrying Out Rectifications

The Administrative Instructions prescribe the manner in which rectifications of obvious errors of transcription shall be made and the manner in which they shall be entered in the file of the international application.

#### Rule 92

##### Correspondence

92.1 Need for Letter and for Signature

(a) [No change]

(b) If the requirements provided for in paragraph (a) are not complied with, the applicant shall be informed as to the non-compliance and invited to remedy the omission within a time limit fixed in the invitation. The time limit so fixed shall be reasonable in the circumstances; even where the time limit so fixed expires later than the time limit applying to the furnishing of the paper (or even if the latter time limit has already expired), it shall not be less than 10 days and not more than one month from the mailing of the invitation. If the omission is remedied within the time limit fixed in the invitation, the omission shall be disregarded; otherwise, the applicant shall be informed that the paper has been disregarded.

(c) Where non-compliance with the requirements provided for in paragraph (a) has been overlooked and the paper taken into account in the international procedure, the non-compliance shall be disregarded.

92.2 [No change]

92.3 [No change]

92.4 Use of Telegraph, Teleprinter, etc.

(a) Notwithstanding the provisions of Rules 11.14 and 92.1 (a), but subject to paragraph (b), below, any document (including any drawing) subsequent to the international application may be sent by

(b) [Sans changement]

(c) [Sans changement]

(d) Un pouvoir général peut être déposé auprès de l'office récepteur en vue du traitement de la demande internationale, tel que défini à la règle 90.2.d). Il peut y être fait référence dans la requête pour autant qu'une copie de ce pouvoir soit jointe à la requête.

90.4 [Sans changement]

#### Règle 91

##### Erreurs évidentes de transcription

91.1 [Sans changement]

91.2 Procédure à suivre pour procéder à des rectifications

Les instructions administratives fixent les modalités selon lesquelles les rectifications d'erreurs évidentes de transcription doivent être faites et portées au dossier de la demande internationale.

#### Règle 92

##### Correspondance

92.1 Lettre d'accompagnement et signature

(a) [Sans changement]

(b) Si les conditions prévues à l'alinéa a) ne sont pas remplies, le déposant en est avisé et invité à remédier à l'omission dans le délai fixé dans l'invitation. Le délai ainsi fixé doit être raisonnable en l'espèce; même si le délai ainsi fixé expire après le délai applicable à la remise du document (ou même si ce dernier délai est déjà expiré), il ne peut être inférieur à dix jours ni supérieur à un mois à compter de l'envoi de l'invitation; s'il est remédié à l'omission dans le délai fixé dans l'invitation, il n'est pas tenu compte de cette omission; sinon, le déposant est avisé que le document n'est pas pris en considération.

(c) Si l'inobservation des conditions prévues à l'alinéa a) n'a pas été relevée, et si le document est pris en considération dans la procédure internationale, l'inobservation de ces conditions est sans effet pour la poursuite de cette procédure.

92.2 [Sans changement]

92.3 [Sans changement]

92.4 Utilisation de télégraphes, téléimprimeurs, etc.

(a) Nonobstant les dispositions de la règle 11.14 et de la règle 92.1.a), mais sous réserve de ce qui est indiqué à l'alinéa b) ci-dessous, tout document, (y compris tout dessin) postérieur à la

(b) [Keine Änderung]

(c) [Keine Änderung]

(d) Für die Zwecke des die internationale Anmeldung betreffenden Verfahrens nach Regel 90.2 Absatz d kann beim Anmeldeamt eine allgemeine Vollmacht hinterlegt werden. Auf eine solche allgemeine Vollmacht kann im Antrag Bezug genommen werden, sofern der Anmelder dem Antrag eine Kopie dieser Vollmacht beifügt.

90.4 [Keine Änderung]

#### Regel 91

##### Offensichtliche Schreibfehler

91.1 [Keine Änderung]

91.2 Art der Vornahme von Berichtigungen

Die Verwaltungsrichtlinien schreiben vor, in welcher Form Berichtigungen offensichtlicher Schreibfehler vorzunehmen und in die Akte der internationalen Anmeldung aufzunehmen sind.

#### Regel 92

##### Schriftverkehr

92.1 Erfordernis von Begleitschreiben und von Unterschriften

(a) [Keine Änderung]

(b) Sind die Erfordernisse des Absatzes a nicht erfüllt, so wird der Anmelder hiervon unterrichtet und aufgefordert, das Versäumnis innerhalb einer in der Aufforderung festgesetzten Frist nachzuholen. Die festgesetzte Frist hat den Umständen nach angemessen zu sein; auch wenn die festgesetzte Frist später abläuft als die für die Einreichung des Schriftstücks maßgebende Frist (oder diese Frist bereits abgelaufen ist), darf sie jedoch nicht weniger als zehn Tage und nicht mehr als einen Monat seit der Absendung der Aufforderung betragen. Wird das Versäumnis innerhalb der in der Aufforderung festgesetzten Frist nachgeholt, so bleibt das Versäumnis außer Betracht; andernfalls wird der Anmelder davon unterrichtet, daß das Schriftstück unberücksichtigt bleibt.

(c) Waren die Erfordernisse des Absatzes a nicht erfüllt, ist das Schriftstück jedoch im internationalen Verfahren berücksichtigt worden, so bleibt die Nichterfüllung außer Betracht.

92.2 [Keine Änderung]

92.3 [Keine Änderung]

92.4 Benutzung des Telegrafens, Fernschreibers usw.

(a) Unbeschadet der Regeln 11.14 und 92.1 Absatz a kann nach Einreichung der internationalen Anmeldung jedes Schriftstück (einschließlich Zeichnungen) vorbehaltlich Absatz b mittels Telegraf, Fern-

telegraph or teleprinter or other like means of communication producing a printed or written document. Any such document so sent shall be considered to have been submitted in a form complying with the requirements of the said Rules on the day on which it was communicated by the means mentioned above, provided that, within 14 days after being so communicated, its contents are furnished in that form; otherwise, the telegraphic, teleprinter or other communication shall be considered not to have been made.

(b) Each national Office or intergovernmental organization shall promptly notify the International Bureau of any means referred to in paragraph (a) by which it is prepared to receive documents referred to in that paragraph. The International Bureau shall publish the information so received in the Gazette as well as information concerning the means referred to in paragraph (a) by which the International Bureau is prepared to receive any such document. Paragraph (a) shall apply with respect to any national Office or intergovernmental organization only to the extent the said information has been so published with respect to it. The International Bureau shall publish, from time to time, in the Gazette, changes in the information previously published.

#### Rule 92bis

##### Changes in Certain Indications in the Request or the Demand

#### 92bis.1 Recording of Changes by the International Bureau

The International Bureau shall, on the request of the applicant or the receiving Office, record changes in the following indications appearing in the request or demand:

- (i) person, name, residence, nationality or address of the applicant,
- (ii) person, name or address of the agent, the common representative or the inventor.

#### 92bis.2 Notifications

(a) The International Bureau shall give notifications concerning changes recorded by it:

- (i) to the receiving Office where the change has been recorded on the request of the applicant,
- (ii) as long as the international search report or the declaration referred to in Article 17 (2) has not yet issued, to the International Searching Authority,

demande internationale peut être adressé par télégraphe ou téléimprimeur ou par tout autre moyen de communication produisant un document imprimé ou écrit. Tout document ainsi envoyé sera considéré comme ayant été soumis sous une forme répondant aux conditions des dites dispositions le jour où il a été communiqué par les moyens indiqués ci-dessus, pourvu que, dans un délai de quatorze jours après avoir été ainsi communiqué, son contenu soit confirmé sous une telle forme; sinon, le message est considéré comme n'ayant pas été envoyé.

b) Tout office national ou toute organisation intergouvernementale doit notifier, à bref délai, au Bureau international, tout moyen de communication visé à l'alinéa a) dont il dispose pour recevoir les documents visés dans cet alinéa. Le Bureau international publiera l'information ainsi reçue dans la Gazette ainsi que toute information concernant les moyens de communication visés au paragraphe a) dont le Bureau international dispose pour recevoir de tel document. L'alinéa a) ne s'appliquera à tout office national ou à toute organisation intergouvernementale que dans la mesure où ladite information a été publiée en ce qui les concerne. Le Bureau international publiera, périodiquement, dans la Gazette, toutes les modifications de l'information publiée antérieurement.

#### Règle 92bis

##### Changements relatifs à certaines indications de la requête ou de la demande d'examen préliminaire international

#### 92bis.1 Enregistrement de changements par le Bureau international

Sur requête du déposant ou de l'office récepteur, le Bureau international enregistre les changements relatifs aux indications suivantes figurant dans la requête ou dans la demande d'examen préliminaire international:

- i) personne, nom, domicile, nationalité ou adresse du déposant,
- ii) personne, nom ou adresse du mandataire, du représentant commun ou de l'inventeur,

#### 92bis.2 Notifications

a) Le Bureau international adresse des notifications concernant les changements qu'il a enregistrés:

- i) à l'office récepteur, si le changement a été enregistré à la demande du déposant,
- ii) à l'administration chargée de la recherche internationale, si elle n'a pas encore établi le rapport de recherche internationale ou fait la déclaration mentionnée à l'article 17.2),

schreiber oder ähnlicher Einrichtungen zur Nachrichtenübermittlung, die ein gedrucktes oder geschriebenes Schriftstück erzeugen, übermittelt werden. Ein auf diese Weise übermitteltes Schriftstück gilt als in der Form der obengenannten Regeln und als an dem Tage eingereicht, an dem es durch die obengenannten Einrichtungen übermittelt worden ist, sofern innerhalb von 14 Tagen nach einer solchen Übermittlung sein Inhalt in der vorgeschriebenen Form bestätigt wird; andernfalls gilt die telegrafische, fernschriftliche oder auf sonstige Art vorgenommene Mitteilung als nicht erfolgt.

b) Jedes nationale Amt und jede zwischenstaatliche Organisation hat dem Internationalen Büro unverzüglich mitzuteilen, mit welchen der in Absatz a) genannten Einrichtungen die in dem genannten Absatz erwähnten Schriftstücke eingereicht werden können. Das Internationale Büro veröffentlicht diese Mitteilung sowie die Mitteilung, mit welchen der in Absatz a) genannten Einrichtungen Schriftstücke beim Internationalen Büro eingereicht werden können, im Blatt. Absatz a) ist für ein nationales Amt oder eine zwischenstaatliche Organisation nur insoweit anwendbar, als die genannte Mitteilung für dieses Amt oder diese Organisation veröffentlicht worden ist. Das Internationale Büro veröffentlicht von Zeit zu Zeit im Blatt Änderungen der früher veröffentlichten Mitteilungen.

#### Regel 92bis

##### Änderungen bestimmter Angaben im Antrag oder im Antrag auf internationale vorläufige Prüfung

#### 92bis.1 Eintragung von Änderungen durch das Internationale Büro

Auf Antrag des Anmelders oder des Anmeldeamts vermerkt das Internationale Büro Änderungen folgender im Antrag oder im Antrag auf internationale vorläufige Prüfung enthaltener Angaben:

- i) Person, Name, Wohnsitz oder Sitz, Staatsangehörigkeit oder Anschrift des Anmelders,
- ii) Person, Name oder Anschrift des Anwalts, des gemeinsamen Vertreters oder des Erfinders.

#### 92bis.2 Mitteilungen

a) Das Internationale Büro teilt von ihm in den Akten vermerkte Änderungen mit:

- i) dem Anmeldeamt, wenn die Änderung auf Antrag des Anmelders vermerkt worden ist,
- ii) der Internationalen Recherchenbehörde, solange der internationale Recherchenbericht noch nicht erstellt oder die Erklärung nach Artikel 17 Absatz 2 noch nicht abgegeben worden ist,

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>(iii) until the expiration of the time limit referred to in Article 22 (1), to the designated Offices,</p> <p>(iv) as long as the international preliminary examination report has not yet issued, to the International Preliminary Examining Authority,</p> <p>(v) until the expiration of the time limit referred to in Article 39 (1) (a), to the elected Offices.</p> <p>(b) A copy of each notification sent under paragraph (a) shall be sent to the applicant by the International Bureau.</p> | <p>iii) aux offices désignés, jusqu'à l'expiration du délai visé à l'article 22.1),</p> <p>iv) à l'administration chargée de l'examen préliminaire international, si elle n'a pas encore établi le rapport d'examen préliminaire international,</p> <p>v) aux offices élus, jusqu'à l'expiration du délai visé à l'article 39.1) a),</p> <p>b) Une copie de chaque notification envoyée en vertu de l'alinéa a) doit être envoyée au déposant par le Bureau international.</p> | <p>iii) bis zum Ablauf der Frist nach Artikel 22 Absatz 1 den Bestimmungsämtern,</p> <p>iv) der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde, solange der vorläufige Prüfungsbericht noch nicht erstellt ist,</p> <p>v) bis zum Ablauf der Frist nach Artikel 39 Absatz 1 Buchstabe a den ausgewählten Ämtern.</p> <p>b) Das Internationale Büro übermittelt dem Anmelder eine Kopie jeder Mitteilung nach Absatz a.</p> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Schedule of Fees**

Fees  
Amounts

1. Basic Fee:  
[Rule 15.2 (a)]  
if the international application contains not more than 30 sheets  
325 Swiss francs  
if the international application contains more than 30 sheets  
325 Swiss francs plus 6 Swiss francs for each sheet in excess of 30 sheets
2. Designation Fee:  
[Rule 15.2 (a)]  
78 Swiss francs
3. Handling Fee:  
[Rule 57.2 (a)]  
100 Swiss francs
4. Supplement to the Handling Fee:  
[Rule 57.2 (b)]  
100 Swiss francs

Surcharges

5. Surcharge for late payment:  
[Rule 16<sup>bis</sup>.2 (a)]  
Minimum: 200 Swiss francs  
Maximum: 500 Swiss francs

**Barème de taxes**

Taxes  
Montants

1. Taxe de base:  
(règle 15.2.a))  
si la demande internationale ne comporte pas plus de 30 feuilles  
325 francs suisses  
si la demande internationale compte plus de 30 feuilles  
325 francs suisses plus 6 francs suisses par feuille à compter de la 31e
2. Taxe de désignation:  
(règle 15.2.a))  
78 francs suisses
3. Taxe de traitement:  
(règle 57.2.a))  
100 francs suisses
4. Supplément à la taxe de traitement:  
(règle 57.2.b))  
100 francs suisses

Surtaxes

5. Surtaxe pour paiement tardif:  
(règle 16<sup>bis</sup>.2.a))  
Minimum: 200 francs suisses  
Maximum: 500 francs suisses

**Gebührenverzeichnis**

Gebühr  
Betrag

1. Grundgebühr:  
(Regel 15.2 Absatz a)  
falls die internationale Anmeldung nicht mehr als 30 Blätter enthält  
325 Schweizer Franken  
falls die internationale Anmeldung mehr als 30 Blätter enthält  
325 Schweizer Franken und 6 Franken für jedes 30 Blätter übersteigende Blatt
2. Bestimmungsgebühr:  
(Regel 15.2 Absatz a)  
78 Schweizer Franken
3. Bearbeitungsgebühr:  
(Regel 57.2 Absatz a)  
100 Schweizer Franken
4. Zusätzliche Bearbeitungsgebühr:  
(Regel 57.2 Absatz b)  
100 Schweizer Franken

Zuschlagsgebühr

5. Zuschlagsgebühr wegen verspäteter Zahlung:  
(Regel 16<sup>bis</sup>.2 Absatz a)  
Mindestbetrag:  
200 Schweizer Franken  
Höchstbetrag:  
500 Schweizer Franken

**Herausgeber:** Der Bundesminister der Justiz - Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. - Druck: Bundesdruckerei Bonn.

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolllarifverordnungen veröffentlicht.

**Bezugsbedingungen:** Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 23 80 67 bis 69.

**Bezugspreise:** Für Teil I und Teil II halbjährlich je 48,- DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,20 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1978 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

**Preis dieser Ausgabe:** 3,- DM (2,40 DM zuzüglich -,60 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 3,50 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6,5 %.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 1998 AX · Gebühr bezahlt

## Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung

Die 355. Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung, abgeschlossen am 31. August 1980, ist im Bundesanzeiger Nr. 169 vom 11. September 1980 erschienen.

Diese Übersicht enthält bei den aufgeführten Gesetzesvorlagen alle wichtigen Daten des Gesetzgebungsablaufs sowie Hinweise auf die Bundestags- und Bundesrats-Drucksachen und auf die sachlich zuständigen Ausschüsse des Bundestages.

Verkündete Gesetze sind nur noch in der der Verkündung folgenden Übersicht enthalten.

---

Der Bundesanzeiger Nr. 169 vom 11. September 1980 kann zum Preis von 2,75 DM (2,15 DM + 0,60 DM Versandkosten einschl. 6,5 % Mehrwertsteuer) gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto „Bundesanzeiger“ Köln 834 00-502 (BLZ 370 100 50) bezogen werden.